Begugepreie:

neifich 50 Ble. Bringeriodn to Pfg., burch bir Doft bezoger vierzeifthelich Rt. L75 erci BederAgelb. Der "General Aufeiger" erfdeint taglich Abenbs. Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

# Wiesbadener

Anzeigen:

Telephon Anichluft Rr. 199.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen :

Riglid: Bnterbaltungs-Mlatt "Beierftunden". - Modentlid: Der Jandwirth. - Per Jumorift und Die iffuftrirten "Beitere Biatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Rr. 101.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Tonnerftag, ben 1. Mai 1902.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

#### Um Leben und Tod.

Im Gumbinner Mordprozeß geht ber lette Gang des Imgwierigen Waffenspiels zwischen Anklage und Vertheidigung feinem Ende entgegen. Diesmal wird es ernft, diesmal geht es um Leben und Lod. Wird der Unteroffizier Marten jest wieder fauldig gesprochen, dann vermag ihn de Kormfehler, die eine Revision erforderlich machen, faum mehr vorfommen dürften - nichts mehr vor dem Senferbeil m erretten, wenn nicht die Gnade des Monarchen ihre schitmenbe Fittiche über fein Leben breitet.

Man vergegenwärtige fich die Ungeheuerlichkeit des Falles: Bahrend des Dienstes in der Reitbahn wird der Rittmeister von Krosigt durch eine aus einem Gudloch kommende Augel mitten ins Berg getroffen und bricht todt gufammen. Em derartiger tollföpfiger und verbrecherischer Angriff gegen einen Offigier ift im beutschen Seere überhaupt noch nicht berüht worden. Der erschoffene Rittmeister hatte fich allerdings burch Jähzorn und rasch wechselnde Laune bei allen Leuten verhaßt gemacht. Als er bei den Rathenower Ziethenbusaren stand, war ihm bereits in die Fenster geschossen worben, und leider hat man ihm damals keinen blauen Brief zugestellt, sondern ihn — wie es heißt, aus Rücksicht auf seinen Bater, einem verdienten General — blos weiter nach Often berfett. Im friedlichen Stande der Penfionirten würde er beute noch leben, als berrischer und leidenschaftlicher Drillmeifter wurde er von bem Schicffal ereilt, das ihn fcon einmal bedroht hatte. Immerhin kann man den Hag der Mannfhaften und Offiziere gegen ihren Estadronsführer ohne Renntniß der in Frage kommenden Berfonlichkeiten nicht recht begreifen, da ber Ermordete andererseits auch menschenfreundliche Charafterzüge besaß und Uebereilungen durch binladung ber gerüffelten Unteroffiziere gu einem Glafe Bein oder dergleichen wieder gut zu machen fuchte.

Der Umftand, daß der Unteroffizier Marten vom Rittmeister heftig angefahren und auch schon vorher gefränft worden war, kann, wenn ihm der Mord wirklich nachgewiesen wird, niemals als Milderungsgrund gelten, da bie unselige That nicht im Augenblid leidenschaftlicher Erregung, sondern mit beimtüdifcher und raffinirter Ueberlegung ausgeführt worden ift. Es handelt fich eben nur darum, nachamveisen, ab Marten, wie die Anflagebehörde von Anbeginn angenommen hat, wirklich der Thäter war. Uns ist kein Kriminalpro-bekannt, in dem von einem so schwer und umftändlich zuderfindenden Indizienbeweis die Entscheidung über Leben und Tod eines Menschen abhängig gemacht worden ist. Blos stei schwerer wiegende Berdachtsgründe sprechen gegen Maren: der Umstand, daß er nach dem ihm vom Rittmeister von Arofigt ertheilten Ausputer einen rothen Ropf befommen md mit den Augen gerollt hat, wie auch zu seinen Komeraen geäußert haben foll: "Der foll heute noch Farbe beken-

nen!", ferner fein auffälliges Berhalten beim fpäteren Aufruf der Mannschaften, wobei er fich zu den dienstthuenden, ftatt, wie es feine Pflicht gewesen ware, zu den bienftfreien Mannschaften ftellte. Diese Belastungsmomente find aber noch kein Beweis, auf den ein Todesurtheil begründet werden fann. Hierzu fommt bann freilich noch Martens ungenügendes Mibi. Bur wie lange fann der Angeflagte fein Mibi nachweisen? Bur einen Zeitraum von eine feche Minuten! Wer von uns ift im Stande, auch nur für jede Biertelftunde des Tages sein Mibi beizubringen? Und babei dienen dem Gericht als Zeitmeffer blos die Angaben von Unteroffizieren und Solbaten, deren umbeholfene Tafdemibren doch mahrlich feine Chronometer find. Geine Flucht aus der Unterfuchungehaft tann, da er freiwillig wieder gurudgefehrt ift, unmöglich dazu dienen, die gegen Marten vorliegenden Berdachtsgründe zu ftärfen.

In der Berhandlung des Gumbinner Kriegsgerichts in den ersten Junitagen vorigen Jahres waren Marten und der als Mitschuldiger angeklagte Unteroffizier Sidel bekanntlich trot Anerkennung fcmverwiegenden Berbachts freigesprochen worden. Auf die bom Kriegsberen Generalleutnant bon Alten eingelegte Berufung sprach das Oberfriegsgericht zwar Sidel auf's Reue frei, verurtheilte aber Marten gum Tode, In dem im Dezember v. 3. vor bem Berliner Reichsmilitärgericht angestrengten Revisionsverfahren wurden, da Formfehler nachgewiesen wurden, beide Urtheile umgestoßen und die Sache an das theilweise neu zu besethende Oberfriegsgericht gurudverwiesen. Go bat fich denn diefer langwierige Prozeß nabegu zu einem deutschen Drenfus-Fall ennvidelt, beffen Ausgang alle Belt in höchfter Spannung entgegen-



Bicebaben, 30. April.

#### Gine Sundert Millionen=Unleihe

foll im preußischen Landtag für Posen und Westpreußen beantragt werben. Es follen nicht nur bäuerliche Anfiedelungen in größerem Umfange, fondern auch Domänen angefauft werden.

#### Der Genioren=Convent des Reichstages

trat am Dienstag zur Besprechung ber Geschäftsloge zusammen. Das Ergebniß der Berathung ift, daß der Reichstag vorausfichtlich bis nabe an das Pfingftfeft heran, etwa bis 16. Mai, zusammenbleiben foll, um nach Möglichfeit flott aufguarbeiten. Außer den jest im Blenum in Angriff genommenen Gegenständen foll noch das binnen Rurgem gu erwartende Budersteuergeset und, wenn irgend möglich, die Branntweinsteuer-Borlage erledigt werden. Die Rechte legt auf das Zustandekommen des letztgenannten Gesetes großes Gewicht, wahrend die Linke feine Bertogung wünscht. Der für Mittwoch diefer Woche in Ausficht genommene Schwering. tag (Tolerang-Antrog des Centrums) wird auf Donnerstag berfchoben. Ein Zag foll Bittfdriften gewidmet fein.

Der dem Reichstage zugegangene Gesetzentwurf betreffend die militärische Dienstpflicht in den Schungebieten beftimmt, daß auch außerhalb Deutsch-Südwest-Afrikas lebende ausländische Reichs-Angehörige ihrer Dienstpflicht in diefen Schutgebieten genligen fonnen. Die Beftimmung ift bon befonderem Werth für die in Rapland lebenden Reichs-Angehorigen.

#### Heber ben Empfang ber bentichen Bilger beim Bapit

berichtet die "Germania" noch Folgendes: An der Aubienz nahmen etwa 30 Bertreter ebenfo vieler katholifder Bereine Deutschlands theil. Auf bie bom Fürsten Löwenstein überreichte Abresse antwortete der Papst, daß er sich außerordentlich freue über die Gefühle der Treue, welche die Repräfentanten ber berfchiedenen deutschen Bereine zu ihm geführt habe. Er ermabnte fie, in diefer eblen Handlungsweise gum Beften der Rirche fortzufahren, welche von Gefahren aller Art bedrobt fei. Es fei ihm eine besondere Freude, bie Bertreter ber beutschen katholischen Bereine zu empfangen. In Deutschland fei es nothwendig, an dem Errungenen festzuhalten und raftlos weiter zu arbeiten, um auch die von der Rirche getrennten Geelen mit berfelben gu vereinen. Der Papit bedauerte lebhaft den Tob Liebers, den er den Rachfolger Windthorft's nannte.

#### Die Lage in Belgien.

In Briffel murbe geftern die anläglich ber Unruhen einberufene zweite Miligklaffe wieder entlaffen.

In Thielt wurde eine Fabrif von 400 ausständigen Bebern angegriffen. Sie warfen die Fenfter ein und ftiegen Drohrufe gegen ben Fabritbefiger aus. Die einschreitenden Gendarmen mußten fich por der drohenden Menge in das Fabrifgebaude flüchten, bis Berftarfung eingetroffen war, welder es gelang, die Menge auseinander zu treiben.

#### Commodore Albers an Bord der "Dentichland" berftorben.

Mis am Dienstag das stolzeste Schiff der Samburg-Ameista-Linie, die "Deutschland", in Eurhafen vor Anker ging, keiend fich ein Tobter an Bord. Auf seinem schöffe, das er so oft mit unübertrefflicher Meisterschaft über das

unson

bie

Beribe

Sauptitud in



Capitan Albers.

Belimeer geführt hatte, war Commodore Mbers von einem oloplichen Tode ereilt worden. Im Kartenhaus erlitt er unen Schlaganfall und berstarb kurze Zeit barauf in den Armen seines ersten Offiziers. Die Leiche wird durch den Dam- I ju schaffen. Als seine Erzieherin eines Tages mit ihm einen kleinen

pfer "Brunshaufen" nach Samburg gebracht werden. älteste Rapitan der Samburg-Amerifalinie. In ihm verliert die Podetfahrt-Gesellschaft nicht nur einen ihrer tiichtigsten, fondern auch einen ihrer beliebteften Rapitane. Die Baffagiere, welche unter feiner Führung auf der "Deutschland" gereift find, denten mit großer Anhanglichfeit und Berehrung an den waderen Mann, ber mit fo unendlicher Geduld die zahllosen Fragen, welche man an ihn stellte, beantwortete, ftets gegen jedermann freundlich war und für die große "Familie" auf dem Schiff, besonders für die fleinen Paffagiere, fo vorzüglich forgte. 2118 Pring Seinrich Die Rudreife von Amerika auf der "Deutschland" machte, bewohnte er einen Theil der Rapitansräume. Herrn Albers zeichnete der Prinz öfters ous und lud ihn auch auf dem Schiff mehrmals zu feiner Tafel. Des Rapitans seemannische Tüchtigkeit zeigte fich erft bor wenigen Tagen in vollstem Lichte, als er die Deutsch land, deren Steuerruder bei den Scillp-Infeln gebrochen war, trot des Unfalles ficher und nur mit geringer Berfpätung nach Samburg brachte. Bei feiner letten Jahrt führte Commodore Albers den Schnelldampfer nach der Unterfuchung in Bremerhaven nach Curhaven, wo ein neuer Steuerapparat für das Schiff angefertigt werden foll. In einigen Wochen wird die "Deutschland" in Belfast ihre Reparatur vollenden inn dann wieder über ben Atlantic zu eilen. - aber nicht mehr unter ihrem alten Kapitan.

#### Aleines Fenilleton.

Bon ber Ronigin Bilhelmina bon Solland ergahlt ein Mitarbeiter einer englischen Wochenschrift: Die damals 10jährige junge Pringeffin tonnte bem Stubium feinen Gefchmad abgewinnen unb flagte zu ihrer boben Mutter fortwährend, daß fie mit Arbeitsftoff überburbet feit. Da alle biefe Beschwerben nichts halfen, suchte bas fleine Fraulein burch einen regelrechten "coup b'etat" felbit Abbilfe

Spagiergang unternahm, und an einem Brieftaften vorüberging, bolte es ein Briefchen aus ben Falten feines Rleibchens und lieg es fcnell in die Deffnung bes Postfastens verschwinden. Der Borfall entging bem Auge ber Erzieherin inbessen nicht, fie abnte irgendwie Unbeil und melbete ber Konigin-Regentin ben Borfall. Dieje ließ sofort die nöthigen Schritte einleiten und es ftelle fich beraus, daß ber fleine, bon ber Bringeffin aufgegebene Brief an "Das Bolf" adreffirt und darin die Beschwerbe enthalten war, daß die fünftige Königin von ihren Lehrern zu fehr mit Aufgaben überhäuft werbe. Die Konigin-Mutter war fürs erfte entfeht, lachte aber fpater über ben Einfall ihrer Tochter berglich.

Eine neue Beruntrenung ist bei ber stäbtischen Sparkaffe in Berlin entbedt worben. Die Unterschlagungen bes Buchhalters Werkmeister, ber burch Selbstmorb enbete, hatten eine allgemeine Revifion ber Raffe sur Folge. Bierbei ftellte fich beraus, bag ein Buchhalter Namens UIbrich ebenfalls 9000 K beruntreut hat. Als bem Ulbrich die Entbedung seiner Beruntrenungen bekannt wurde, entsernte er sich. Sein Ausenthalt konnte bisher nicht ermit-

Fenersbrunft. Man melbet uns aus Ling, 29. April. Die größte evangelische Gemeinde Ober-Defterreichs, Ballern, fteht in Flammen. Bisber find bas evangelische Pfarrhaus, mehrere Saufer und ber Rirchthurm niebergebrannt.

Soldaten als Mörber. Der hotelier Bolf in Franzensbad wurde, wie aus Brag gemelbet wird, von 3 Gemeinen bes 3. Train-Regiments ermorbet. Die Thäter wurden als geständig dem Garnifonegericht eingeliefert. Der Morb war verabrebet und geschah in ber Art, bag Bolf, als er einem Solbaten Gelb gab, bon einem anberen mit einem ichweren Stein gu Boben geichlagen murbe. Gelb und Ringe murben bei ben Berhafteten borgefunden. Bolf begab fich an einen berrufenen Ort. Weil er pervers veranlagt war, verlehrte er haufig mit jungen Golbaten. Entbedt wurden bie Morber burd bie Ausfage einer Broftituirten, ber bie großen Gelbausgaben eines ber Mörber auffielen.

Gine gange Familie ermorbet. Man berichtet und aus Baris, 29. April. In ber Rabe von Genfac wurde eine fpanische Familie beftehend aus Bater, Mutter und Tochter, im Schlafe erftochen und beraubt. Bon ben Thatern fehlt noch jebe Spur.

9Binter

Megim

Oberle

Bartel

Borits

Sante

tinb):

bei jeb

mar?

gegent than n

nem &

3unge

fernen

In fei die IS

fig! fe

delato

Berbit

ich mid

Gie fo

figiere

fein

3dy fe

noch r

#### Die frangöfifchen Wahlen.

97r. 101.

In Louisn murbe ber konfervative Kandidat Guillabert, als er das für ihn ungunftige Bahlergebnig erfuhr, bom Schlage getroffen. Gein Buftand giebt gu ernften Beforg. niffen Anlag. - Aus Conftantine wird gemelbet: Infolge ber Rieberlage ber Untifemiten fam es ju großen Musfchreitimgen.

#### Der ruffifche Thronfolger in Defterreich.

Mis Wiener biplomatischen Rreisen wird ber Berliner Morgenpost berichtet, der Bar habe den ruffischen Thronfolger Michael Mexandrowitsch zu den diesjährigen Wandvern der öfterreichisch-ungarischen Armee im Wangthal beorbert. Der Thronfolger werde aus biefem Anlag einige Tage als Gaft des Raifers Franz Josef in Wien verweilen.

#### Das Unwachjen der revolutionaren Bewegung in Rugland.

Radridten aus Quellen, die fich bisher als verläglich erwiesen haben, lassen erkennen, daß man es in Rugland gegenwärtig nicht mehr mit einzelnen Ausbrüchen ber Ungufriedenen gu thun hat. Es ftellt fich die Bewegung vielmehr als eine burch alle Blaffen ber Bebolferung gehende gewaltige Erregung dar, der es auch an einer planunäsigen Leitung nicht zu fehlen fcheint. Es ift fein Gebeimniß, bag bie gebildeten Rtaffen, ohne, mit Musnahme der Jugend, thätlichen Antheil zu nehmen, der Bewegung ihre fördernde Aufmerksamkeit schenken; zu dem Kriegsvolt ber Revolution, den Studenten und den Arbeitern, haben sich nunmehr die Bauern gesellt, eine in Rusland sehr seltene Erscheinung. Dem Daily Telegraph wird aus Wien berichtet, die dort über die Lage eingelaufenen Rachrichten zeigen, daß die Erregung im Wachsen begriffen ift. Man fann dies bor allen Dingen von den arbeitenden Klassen behaupten. Es werden fortwährend neue Forderungen gestellt und es ist bekannt gegeben worden, dag man einen allgemeinen Musftand für den 1. Mai in Ausficht genommen bat. Die revolutionären Comitees follen zahlreiche Agenten ausgefajiat haben, um das Militär und die Landbevölkerung zu gewinnen. In Riew entfaltet bas Revolutionskomitee eine außerordentliche Thätigkeit. Aus dem Obengesagten geht hervor, daß der neue Minister des Innern fein leichtes Spiel haben wird, wenn er die wachsende Propaganda ausrotten

#### Dentichland.

\* Berlin, 30. April. Der "Borwärts" kann auf Grund ärztl. Berficherungen festfiellen, dog Stadtrathstauffmann nie mals wirklich geiftestrant war, geschweige benn, daß er es

jett ift. \* Riel, 30. April. Der Lohntampf ber Bauhandwerfer ift in ein bebenkliches Stadium getreten. Hunderte von Ausständigen suchen am Bahnhofe den Zuzug fremder Arbeiter gurudzuhalten. Dabei kam es zu schweren Ausschreitungen. Es wurde mit Flaschen und Steinen geworfen. Ein großes Bolizeiaufgebot nahm viele Berhaftungen bor.

#### Deutscher Reichstag.

(177. Sigung bom 29. April, 1 Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Uebersicht der Reichs-Ausgaben und Einnahmen pro 1900. Die Rechnungs-Borlage wird an die Rechnungsfammer zurückerwiefen. Der Nachtragsetat für die Beteranen wird in erster und gweiter Lefung debattelos genehmigt. Sobann wird bie Seemanns-Ordnung in der Gesammtabstimmung mit großer Michrheit angenommen. Auch die feerechtlichen Nebengesetz werben in der Gefammtabstimmung endgültig angenommen. Misdann wird die zweite Berathung des Gefetes betteffend Abanderung bes

#### § 7 der Strafprozeij=Ordnung

(Berichtsftand der Breise) fortgefest. Es liegen hierzu mehrere Abanderungsantrage vor.

Staatsfelretar Rieberding bittet um Ablehnung fämmtlicher Abänderungsanträge. Für die periodische Presse fonnte das Haus sich mit der Regierungsvorlage begnügen, benn fcon diefe fchaffe dies, worliber man febr flagt, den fliegenben Gerichtsstand ab, indem fie für Anklagen nur einen, für Brivatflagen nur zwei Berichtsftanbe ftatuire, und für diefe Privatflagen fei der zweite Gerichtsftand am Bohnorte des Beleidigten doch unerläglich.

Abg. Ef che (natí.) erklärt fich gegen die Anträge. Im Pringip fei er bafür, daß die Mage nur am Erfcheinungsort anguftrengen fei, auch die Privattlage.

Albg. Deine (Soz.) wendet sich gegen die juristischen Bebenfen des Staatsfefretars. Rebner verlangt, daß ein

Wefen geschaffen werde, das etwas nune. Abg. Bedh (freif. Bollsp.) bemerkt, so wie die Borlage jest fei, bedeute fie nichts weniger als einen Fortschritt.

Nachdem fich noch die Abg. Oertel (konf.), Schraber (fr. Ber.) und Spahn (Centr.) an ber Debatte betheiligten, wird unter Ablehnung aller weitergehenden Antrage fobann die Einbeziehung auch ber nicht periodischen Preffe in das Gefes befchloffen und mit diefer Menderung bas gange Wefet an-

Morgen 1 Ubr: Dritte Lefung des Gebührentarifs für ben Rord-Oftfee-Ranal, besgleichen bes Rachtrags-Etats, dann Wahlprüfungen und zweite Berathung des Gervis-Tarifs.

. Berfin, 30. April. In der Betitionskommiffion des Reichstages murde geftern eine Betition betreffend Aufflarung des Roniper Dordes durch Uebergang gur Tagesordnung erledigt, ba Berhandlungen im Reichstage über bie Reniger Mordaffaire die Gemüther wieder erregen würden. Der Borfibende wollte die nächste Komunissionssibung auf Donnerftag anberaumen, die fogialiftifchen Mitglieber erhoben jedoch Einspruch, da auf diesen Tag die Maiseier falle. Es wurde diesem Wunfche stattgegeben.

#### Preußischer Landtag

\* Berlin, 29. April. Im Abgeordnetenhaufe ftanb das vom Herrenhaus abgeanderte Gefet über die Probingial-Dotation gur Berathung. Das herrenbaus hat unter die Unterftügungsberechtigten auch Gutsbezirte aufgenommen. Gin tonfervativer Antrag will die Gutsbezirfe ftreichen, jeboch mit Musnahme der Fälle, wo es fich um die Unterftilgung gum Bau von Stragen handelt. Die einzelnen Baragraphen des Gesetzes wurden nach diesem Antrage angenommen und hierauf der Gesehentwurf im Gangen genehmigt. Es begann alsbann die erste Lesung ber Novelle zur Landgemeinde-Ordnung der östlichen Provinzen. Die Borlage wurde in erster und zweiter Lejung genehmigt, besgleiden der Gesehentwurf betreffend die Fürforge für Beamte bei Betriebsunfällen und ferner ber Gefebentwurf betreffend bie Berunftaltung landschaftlich bervorragender Gegenden in der bon der Kommiffion borgeschlagenen Faffung. Schlieglich wurde noch der Gesetzentwurf betreffend Menderung des Gesehes über die Berpfändung von Privat- und Meinbahnen und die Zwangsbollftrechung in diefelben in zweiter Lefung angenommen. Am Donnerstag steht auf der Tagesordnung der Antrag Duglas betreffend Bekämpfung des übermäßigen Alfoholgenuffes und fleinere Borlagen in britter Lefung.

#### Arofigt Prozes.

Bumbinnen, 29. April.

#### Arofigl's Familienleben.

Sofort nach Eröffnung ber heutigen Morgenfinung bes elften Berhandlungstages nimmt der Borfibende, Oberftleutnant von Rohden, das Wort: Ich möchte jeut hier gleich einen Antrag ftellen. Am vorigen Samftag ift ein Beschluß über den Brief bes Unteroffiziers der Landwehr Bartel bem Gericht anheim gestellt worden. Der Bertheidiger scheint allerbings von vornherein fein großes Gewicht auf den Juhalt im Interesse der Angeklagten gelegt zu haben. Da aber bie Berlefung des Briefes für nothwendig gehalten wurde, fo beantrage ich jest, daß der noch ausstehende Beschluß des Gerichtshofes fofort berbeigeführt werbe. - Bertreter ber In-Mage Meyer: Ja, welcher Antrag ift denn eigentlich gestellt worden? Sollen die in dem Brief namentlich bezeichneten Offiziere vernommen werden? - Borfigender: Id) habe doch gefagt, es folle erft ein Gerichtsbefclug barüber berbeigeführt werden, was zu geschehen habe. - Mener: 3a, worüber foll benn beschlossen werden? — Borsigender: Ich scheine noch nicht verstanden zu werden. Ich wiederhole meine Worte von borbin nochmals. - Meyer: Ehe ein folder Befchluß gefaßt werden kann, muß doch ein Antrag vorliegen, über den das Gericht zu befinden bat. — Borfigender: Das Gericht wird zu beschließen haben, welche Schritte es zur Aufflärung bes Thaters gu thun bat. - R.-A. Horn: Wenn bas Gericht eine folche Aufflärung berbeiführen will, bann beantrage ich bie Bernehmung des Fleischermeisters Mattern von hier. Mattern hat mich aufgesucht und mir etwas ähnliches mitgetheilt. Es ift befannt, daß ber Rittmeifter v. Rrofigf mit feiner Gattin tein febr glüdliches Familienleben geführt hat, und bag es häufig zu heftigen Scenen zwischen beiden gekommen ift. Fleischermeister Mattern theilte mir mit, er sei im Oftober oder Robember 1900 über den Magaginplat gegangen, über ben auch Rittmeifter v. Krofigt und feine Gattin geritten tamen. Beibe begegneten einem Dragoneroffizier, der Herrn und Frau von Krofigk grüßte. Mattern fah dann, daß, nachdem die Beiben einige Schritte geritten waren, Rittmeifter v. Rrofigt die Reitgerte erhob und feine Gemahlin mit berfelben breimal über ben Rüden folug. Der Offizier, der stehen geblieben war, schützelte den Ropf und murmelte: Du wirft ja nicht mehr lange fclagen! - Berhandlungsleiter Scheer: Bas foll damit bewiesen werben? -Berth. Born: Wenn biefe Angaben wahr fein follten, fo tonnte man fich wohl der Möglichkeit nicht entschlagen, ob der Thater nicht auch in Offigierstreifen zu fuchen ift. - Das Gericht beschließt um 112 Uhr, gur Aufklärung bes Zwischenfalles den Gastwirth Kretschmann, den Regimentskommandeur Oberftleutnant von Winterfeld, die beiden Dragoneroffiziere Brandt und Weiß und ben Fleischermeifter Mattern gu laben. Man könne ba prüfen, ob die Bermuthungen der Bertheibigung, daß der Thäter auch in Offizierstreifen zu fuchen fei, irgendwelche Grundlage habe.

#### Tommning wird bereidigt.

Die weitere Beweisaufnahme der Bormittagsfitzung breht fich darum, wie lange hidel in den Ställen war, und wiediel Zeit verstrichen gewesen ist vom Durchgang durch den A.B. Stall, wo er mit Dommning gesprochen haben will, durch den C-DStall nach bem Rekrutenstall und bon dort wieber hinaus. Der Bertreter der Anklage Meyer beantragt, den Beugen Dommning nicht zu vereidigen. — Berth. R.-A. Horn: 3ch beantrage die Bereibigung des Bengen Dommning. Es liegt fein gefehlicher Grund dagegen bor. Bon offenbarer Unglaubwirdigfeit fann auch nicht gesprochen werden. Es fteht der Aussage von Dommning nur die der Leute im Stall entgegen. Run find aber die Leute erft am 19. Februar, also erft vier Wochen nach dem Borfall bernommen worben. Beuge Dommning ift allerdings von seiner erften Angabe abgewichen. Man misse aber bedenken, was er alles als Zeuge zu leiden hatte. Er wurde verhaftet, der Begin-stigung der That beschuldigt und dann auf Antrag des Bertreters ber Antlage freigesprochen. Dominning ift alfo bas Schlinunfte paffirt, was einem Beugen paffiren tonn. Er hat aber glaubwürdig erffart, daß er fich ber Tragweite feiner erften Ausfage nicht recht bewußt gewesen sei. Man hatte bon ibm junächst schnelle und genaue Zeitangaben verlangt. Dominning habe auch nicht gesagt, er wife es, wie lange Sidel bei ibm im Stalle mar, fondern er habe nur gefagt, er date es. Wenn er bann hinterher gefagt, daß er guerft bie Beit falfch geschätt habe, fo fann man boch nicht besmegen einen völlig unbescholtenen Mann für unglaubwürdig erachten. Daß die Unwefenheit Sidels von ben Leuten im Stalle nicht bemerkt worden ift, ift doch nichts Auffallendes. Im Gegentheil, auffallen würde es, wenn bie Stallleute hier ausgesagt hatten, Sidel fei bagewefen. Es war buntel, die

Leute waren fämmtlich beschäftigt und die Pferbe machten Geräusch. — Bertreter ber Anklage Meyer: Bas ber Bert Rechtsanwalt Sorn hier anführt, ift richtig. Der Beuge Dommning ift fich in der erften Beit ber Tragweite feiner Befundungen nicht bewußt gewesen. Deshalb gab er auch zuerft den Aufenthalt Sidels bei ihm mur auf 1-3 Minuten an. Sinterher ift ihm abet erft flar geworden, welche enorme Be beutung feine Aussage für die Schuld ober Richtschuld bes Angeklagten habe. Darauf fprang er fofort über auf 10-15 bis 20 Minuten. Das war doch febr auffällig und hat ibn in beit Berdacht gebracht, bağ er die That begünstigt habe. Sein Zeugniß war zu dibergirend. Sämmtliche Leute, die im Stalle waren, haben nicht gehört, daß Jemand bei Dommning im Stalle war. Das ift doch febr auffallend. Benn Sidel zehn Minuten im Stall gewefen mare, batte es boch einer von ihnen bemerfen miffen. Deshalb halte ich den Bengen Donumning für unglaubwürdig und auch heute noch der Begünstigung ber That verdächtig. — Scheer: Wir werden bor der Beschluftaffung über die Bereidigung des Beugen Dominning erst noch die Sache mit dem Beugen ausWestfalen

Beuge Pferdebahnschaffner Loos aus Bismard in Beit falen hat bom Jahre 1896 bis 1899 in der 4. Schwadron asbient und ift befördert worden. Er fagt aus, er habe feine Renntnig babon, wer die Attentate auf den Rittmeifter bon Krofigt in Stalluponen verlibt habe. Er felbft habe gu einem Racheaft auch nicht die geringste Beranloffung gehabt, denn er fei nur einmal wegen Ausbleibens über den Zapfenstreich beftraft worden, und das war nicht in Stallupönen, sondern als die Schwadron fcon in Gumbinnen ftand. - Scheer: Dam würden wir ja über den Widerspruch in den Ausfagen ber Beugen Schneider und Loos schnell hinvegkommen, ba die Sache boch gang unerheblich ift. — Bertheidiger R.-A. Burchard: Auch die Bertheidigung legt darauf fein Gewicht. -Oberfriegsgerichtsrath Rogler beantragt bie Bereibig. ung ber Zeugen Schuhmachermeifter Schneiber und Pionier Loos. Das Gericht beschließt, beide zu vereidigen. Die Musfagen beider Zeugen seien nicht unerheblich, und wer bon ihnen die Unwahrheit gesagt habe, konne das Gericht nicht er meffen. - Scheer läßt bie Beugen ihre Ausfagen nochmals wiederholen. — Schneider bleibt dabet, daß Loos ihm etgablt babe, sein Bruder habe dem Ritmeifter v. Krofigt in Stalluponen bie Wagenpolfter durchschnitten. - Pionier Loos will nur gesagt haben, daß von dem Morde in den Beitungen gestanden und sein Bruder ihm erzählt habe, daß bem Rittmeister die Wagenpolster durchschnitten worden sind. -Scheer zu Domming: Das Gericht hat beschloffen, Sie gu bereibigen. Gie fonnen also beschwören, daß der Angeflagte Sidel zu Ihnen in den Stall gekommen ift und daß er etwa 10 Minuten mitIhnen geplandert hat? — Beuge: Jawobl. Scheer: Das Gericht hat die Bereidigung des Zeugen Dominning beschlossen, da er weber als Thater ober Dib thäter verdächtig noch unglaubwürdig erscheint und da auch feine Ausfage nicht unerheblich ist. Dominning wird darauf vereidigt und entlassen. — Berth. Burchard: Ich bitte aus den Alten festzustellen, daß für die Ermittelung des Thäters, noch dem bom Gerichtsberrn Berufung gegen das freisbrechend Urtheil der ersten Instanz eingelegt war, eine Belohnung von 1000 Mf. ausgesetzt worden ist. — Bertreter der Anklage Meyer: Ich beautrage aus den Alten festzustellen, daß fämmt liche Unteroffiziere und Mannschaften des Regiments vernome men worden find darüber, ob fie von bem Thater etwas wiffen. Dieje Teftitellungen gefcheben.

Bartel's Brief.

Die Beweisaufnahme ift bis auf den Bwifchenfall mit dem gegen Offizierstreise gerichteten Berdacht erschöpft. Dierüber wird zuerft ber Oberleutnant Brandt vom 11. Dragonet regiment vernommen. - Scheer: Sie find unter Umftunden hier genannt worden, die dem Gericht Beranlassung gegeben haben, die Anschuldigung naber aufguflaren. Rennen Gie das Kretschnann'sche Lotal in der Goldakerstraße? — Beuge: Id habe jest erft erfahren, daß es in der Goldakerstraße ein Lotal Kretschmann giebt. Ich habe bas früher nicht gewußt und habe es niemals mit einem Fuß betreten. In ben Brief, der die Amschuldigungen enthält, ift nach den Beitungen angegeben, daß ber Borfall am Tage bes Mordes ober am Toge nach dem Morde passirt sei. Ich stand aber damals in Gumbinnen gewesen. Stalluponen und bin gar nicht in Oberleutnant Arthur Beiß, jest bei den Dragonern in Tillit. erflart: 3d weise alle biese Berleundungen gurud, sowohl nach der Richtung bin, daß ich in jenem Lokal gewesen bin und auch nach der Richtung, daß ich über den Borfall mich fo außert und ihn in ber bezeichneten Weife gefeiert haben foll Ich bin in jenen Tagen überhaupt nicht in Gumbinnen geme sen, ich war vielmehr nach Berlin kommandirt. — Scheer: In welcher Zeit war das? — Weiß: Ich fuhr am 19. Januar Abends nach Berlin und fam erft am Sonntag nach Raifer Geburtstag nach Gumbinnen gurid. Das Lofal bes Berm Kretschmann habe ich meines Wissens nie betreten, und ich habe mich auch niemals in der bezeichneten Weise über den Rittmeifter von Krofigt ausgelaffen. — Regimentstomman deur Oberitleumant b. Winterfeld: Alles, mas in bem Brie fe des früheren Unteroffiziers Bartel steht, ist durchweg Lige und Unwohrheit. Reiner der Offigiere bes Regiments, de jest noch beim Regiment fteben, ober bie gur Beit ber Ermord ung des Rittmeifters b. Krofigt im Regiment waren, ift in jenem Lofal bes herrn Kretfdmann gewesen, und ebenfo hat feiner der Offigiere des Regiments bei anderen Gelegen heiten derartige Reden und Worte gebroucht, wie sie hier in dem Briese behandtet werben. — Scheer: Wodurch hat der Oberfileutnant Renntnig, bag bas nicht borgefommen ift. wohl durch Erfundigungen bei Offigieren? - b. Winterfeld: Ich habe fanuntliche Offiziere befragt, fie haben es mir er flart und bas gemigt bei und bekanntlich. Ich habe jeden einzelnen Offizier befragt. 3ch fann auch festitellen, daß fein Offizier überhaupt jemals in dem Lofale gewesen ift, mit Ausnahme bon zwei Offizieren, die bor groei oder brei Jahren eine einmal in dem Lotale waren. Die Befdnubigung if also völlig aus der Luft gegriffen, und die beiden genannten Offiziere waren zu der Beit überhaupt nicht in Gumbinnen anwesend. — Borsitzender von Robben: Bielleicht weiß der herr Oberstleufnant etwas über ben Brieffdreiber? - b.

biefige D. MIO feiner Wann Madin Benge Reitge Rüder Reitg der 3

gu tre

und e

miri

tit die

Rird

Maj tar i

in Dille

gelön in ein dem Jeden Ahmu gewo

om 1 im Serri Pie arbeit ungs in Serri Born

20

a

er

in

er.

Hi.

11

27

ě

et.

in

The

et

b:

215

tit

en

ett

Binterfeld: Der Unteroffigier Bartel foll nur furge Beit im Megiment gewesen sein. Raberes weiß ich von ihm nicht. -Oberleutnant Brandt: 3ch fenne ben früheren Unteroffigier Bartel. Er ftand in der Schwabron des Rittmeifters Bermann und hatte mit diesem häufig Unannehmlichkeiten. — Berligender von Rohden: Bielleicht weiß noch Jemand im Scale etwas Raberes von Bartel? - Angetl. Sidel (vortretenb): 3ch fenne den Bartel auch. Er ftand bei der 3. Schwatron und war bei den Rameraden wenig beliebt. Er suchte bei jeber Gelegenheit Sandel und Streit. 3ch entfinne mich auch, bag er im Manover einmal in eine Schlägerei bermidelt war. - Borfigenber von Rohden: Ronnen Gie uns auch fagen, wie das Berhaltnig Bartels gu ben Offigieren par? - Sidel: Coviel ich weiß, hat Bartel oft Beschwerden ergen seinen Rittmeister gehabt, und es ist auch deshalb mit den nicht weiter fapitulirt worden. Der Gafnvirth Rretfdp mann befundet, daß Bartel feit dem Morde zweimal in feinem Lokal gewesen sei. Er habe Bartel schon als kleinen gungen gefannt und einmal früher aus feinem Lotal entfernen müffen, deshalb fei Bartel auf ihn schlecht zu sprechen. In feinem Lokal feien wohl einmal zwei Offiziere geweien, Wein tranfen. Ueber ben Tod des Rittmeifters bon Arofat fei aber von diesen beiden Offizieren, soviel er wisse, nicht arbrochen worden. - Scheer: Bann ift denn das gewesen? Renge: Das weiß ich nicht mehr. Ich glaube, es ist im Berbst vorigen Jahres gewesen. - Scheer: Waren es Offiere des hiefigen Dragoner-Regiments? — Zeuge: Das weiß d nicht mehr genau, es können auch Offiziere eines anderen Regiments gewesen sein. — Borfitzender von Rohden: Alfo Sie können uns furz und bundig erflären, daß bas, was Burtel in dem Briefe über die angeblichen Meugerungen ber Offigiere in Ihrem Lotale über den Rittmeifter von Krofigt behamptet, vollständig unwahr ift? - Beuge: Jawohl, fein Bort bavon ift mahr. Auch die zwei Offiziere, de im Berbit bei mir waren, haben folche Reden nicht geführt. 3d fenne die Herrn Offiziere nicht. Der Zeuge theilt bann noch mit, daß er auch das schon in einem Eingesandt an das biefige Lofalblättden erflärt hat.

#### Gin Spazierritt Arofigl's.

Mis letter Zeuge wird der Fleischer Mattern von Gumbinnen vernommen. Er fagt aus, er kannte den Rittmeifter b. Profigt. Er sei eines Nachmittags Herrn von Profigt und feiner Battin, die Beide zu Pferde waren, begegnet. — Scheer: Bann war das? — Benge: Es war zur Herbstzeit an einem Radymittag. — Scheer: Und was haben Sie da bemerkt? — Benge: 3d habe gesehen, daß der Rittmeifter von Krofigt bie Reitgerte dreimal aufhob und feine Gattin gweimal über den Ruden traf. Das dritte Mal habe ich nur die aufgeholime Reitgerte gesehen, weiß aber nicht, ob ber Schlag bie Frau Rimmeifter von Krofigt getroffen bat. Auf Befragen erklärt der Zeuge dann noch, daß er nicht gesehen habe, ob der Rittmeister b. Krofigt die Absicht batte, das Pferd ober die Frau ju treffen. Ein Offizier habe den Borfall auch mit angesehen, und er, Beuge, habe gehört, wie ber Offizier ausrief: Du wirft wohl nicht mehr lange fclagen. - Damit in die Beweisaufnahme beendet und der Beginn der Blaidohers wird auf Morgen, Mittwoch, 9 Uhr Bormittags, festgefest.

#### Mus ber Umgegenb.

- Donnenberg, 28. April. In ber letten Situng bes Rirchenborftanbes wurde ber Antrag auf Reuban einer evangelischen Kirche bis auf Beiteres vertagt, bagegen beschlossen, die Kirche außerlich zu renoviren.
- = Schierstein, 29. April. Der Gesangverein "Eintracht" begeht am 15. und 16. Juni bas Jest ber Fahn en weihe verbunden mit 10jährigem Stiftungsseft.
- -o Schierstein, 29. April. Wie schon berichtet, mußte wegen ber Masernebibemie unsere Schule mehrere Wochen geschlossen werden. Während die oberen Klassen von 14 Tagen den Unterricht weber beginnen konnten, mußten die untersten Klassen bis zum 28. Abril noch anssehen, so daß unsere Schulneulinge erst gestern aufsendmmen werden konnten.
- \*Mainz, 28. April. In Pfebbersheim wurde ber bortige Rotar Billen bücher wegen verschiedener Unterschlagungen verbaftet. Das Bureau des Notars war bereits vor mehreren Tagen von Seiten der Behörde geschlossen worden und dem "Nainz. Reuest. Anz." zufolge hat eine inzwischen erfolgte Revision zur Berhaftung geführt. Notar Willenbücher ist schon über 20 Jahre in Pfebbersheim ansässig und ist ein Bruder des Bürgermeisters Billenbücher von Pfebbersheim, der sich dor ca. drei Wochen wegen mißlichen Bermögensverhältnissen erschossen hatte. Die Unterschlagungen stehen jedoch nicht mit dem Selbstmord des Bürgermeilters in Berbindung, da beide auf gespanntem Faße lebten.
- D. Mainz, 30. April. Gestern Rachmittag wurde an der Inselbeimer Aue die Leiche des bei dem Bootsunglüd am 13. April Armenen 17jährigen Kausmannslehrling Franz Caspar geländet. Die Leiche des 19jährigen Theodor Knapp wurde dis jeht noch nicht geländet. Gestern Wittag hatte das Dienstmädchen eines Arztes im Bostgäßchen einen Hittag hatte das Dienstmädchen eines Arztes im Bostgäßchen einen Huttag hatte das Dienstmädchen eines Arztes im Eostgäßchen einen Huttag hatte das Pietenschen, der sich in einem Coudert besand. Ein Kutscher sand später den Schein mit dem Coudert, doch waren beide fast vollständig zerrissen. Iedensalls datte ein Kind vorher das Coudert gesunden und ohne Udmung des Inhalts beide zerrissen und wieder auf die Straße zeworsen.
- Störsheim, 29. April. Als Festtage bes hier stattsindenden Aveis-Krieger-Berbandssest wurden der 14., 15., und 16. Juni sestgeseht. Der hiesige Berein hat die Einsadungen an die übrigen Bereine schon abgeschickt.
- oe. Flörsheim, 29. April. Das neue Postgebäube wird am 1. Mai dem öffentlichen Berkehr übergeben. Da das Gebäude im Innern sehr geräumig und der Keuzeit entsprechend eingerichtet ist, so dürste es für Jahrzehnte austreichen. Dasselbe wurde von Geren Bauunternehmer Georg Kobl auf eigene Rechnung erbaut. Die Zimmerarbeit wurde von Derr Wilhelm Mobr, die Schlosserabeit don Derrn Phil. Schneider die Glaserarbeit don Derrn Phil. Mitter, sämmtlich hier, ausgeführt, während die Beleuchtungsanlage in Franksurt und der größte Theil der Schreinerarbeit in Isendurg angesertigt wurde. Den Positdenst versehen außer dem Seren Posiwerwalter, 2 Afsisienten und 7 Unterbeamte. Deute Bormittag drach in dem Dause der Wittwe Th. Kohl ein klein er Brand aus, welcher von den Rachbarn bald gelösch wurde.

- = Frankfurt a. M., 30. Abril. Wie Oberbürgermeister Abides in ber gestrigen Stadtverordneten-Sizung mittheilte, hat der Kaiser nunmehr als Festort für den zweiten Wettstreit der deutschen Manner-Gesang-Bereine um den kaiserlichen Wandereis, welcher im Jahre 1908 stattfindet, Franksurt bestimmt und der Kaiser werde wahrscheinlich aus diesem Anlag hierher kommen. Auf Antrag des Oberbürgermeisters wurde eine Commission gewählt, welche die Borardeiten für dieses Fest zu leiten hat. Die Stadt wird zu dem Gesang-Weitstreit einen Ehrenpreis stiften.
- \* Ans dem 3. Rafi. Wahlfreise, 30. April. Die Nationalliberalen haben, laut "Frff. Stg.", für die Reichstagsersahwahl im ehemals Lieber'ichen Wahlfreis den Landtagsabgeordneten Fabrikanten Krawinkel aufgestellt, der die Kandidatur angenommen hat.
- \* Cronberg, 28. April. Dieser Tage wurden brei Italiener verhaftet zwei in Königstein und einer in Eronberg die laut "Rass. B." im Berbachte stehen, im verslossenen Winter Einbrüche in hiesigen und Königsteiner Billen verübt zu haben. Es war damals in unserem sonst so friedlichen Taunusstädtichen eine Banif entstanden, wie sie hier wohl noch nicht vorgekommen sein mag.
- \* Winfel, 29. April. Die am 23. b. M. im Rhein geländete Leiche ist biejenige bes Mustetiers Paul Roch aus Erfurt von ber 7. Komp. bes 88. Infanterie-Regiments in Mainz.
- \* Kreugnach, 28. Upril. Die ftrategische Bahn Gaualgesbeim-Bab Kreugnach wird am 15. Mai bem Berfehr übergeben.
- \* Elz, 29. Abril. Gestern Morgen entstand in dem Wohnhause bes Backermeisters Jak. Müller hierselbst Feuer, welches in furzer Beit bas ganze Dans vernichtete.
- \* Haffau, 28. April. Das der Regierung gegenwärtig zur Genehmigung vorliegende neue Orts ft at ut setzt das Bürgerrechtsgeld von 75 auf 50 A herab. Das ist im Interesse der ärmeren Bevölkerung auch noch zu viel; man beseitige doch endlich den alten Bopf gänzlich!
- \* Weilburg, 29. April. Die Agl. Regierung hat die Genehmigung zur Erhebung von 125 Brozent der Einkommensteuer und 150 Brozent der Grund-, Gewerbe- und Gebäudesteuer versagt. Die Stadtverordneten beschlossen daraushin, laut Rass. B.", auf Antrag des Magistrates 120 Brozent zu erheben. Der Etat würde dann in Einnahme mit 121 226 99. A und in Ausgabe mit 121 082 28 A abschließen.
- \* Limburg a. Lahn, 28. April. Auf bem Turntage bes Mittelrheinfreises, ber vorgestern hier stattsand, starb ber Geschäftssührer besselben, herr Registrator Tierolf aus Darmstadt, nach
  einem turzen Unwohlsein in Folge eines Schlagansalles. Der Turntag löste sich sosort aus. Es wurde beschlossen, die Leiche bes so
  plöglich Berstorbenen auf Kosten bes Mittelrheinfreises nach Darmstadt zu besördern.
- \* Limburg, 28. April. Herr Josef Scherzinger, welcher bei ber Firma Gebr. Scheibt zu Limburg als Dreher thätig ist, bat am Sonntag sein Wighriges Arbeits-Jubiläum geseiert und es wurde aus diesem Anlah am genannten Tage eine Festlichkeit von der Geschäftsleitung veraustaltet, an welcher das gesammte Bersonal theilmahm und welche das harmonische Berhältnih zwischen Arbeitgeber und Arbeitern kundthat.
- \* Runkel, 28. April. Gestern wurde einer unserer ältesten Mitbürger, Herrn Joh. Kest ner, zu Grobe getragen. Er erreichte bas gewiß seltene Alter von 85 Jahren, hinterläßt weder Frau noch Kind und geht das Bermögen laut Testament an andere Erben über, die gewiß aus Dankbarkeit gegen den Berblichenen einen neuen Modus bei der Bestattung einführen zu müssen glaubten. Sie ließen es sich nämlich, laut "Runk. Anz.", nicht nehmen, den Sarg mit Hisse des Sargversertigers eigenhändig in den Todtenwagen zu beden, vor dem Friedhosthore wieder herauszunehmen, ihn nach dem offenen Grabe zu tragen und ihn dort in die Grust zu versenken. Ob diese Art der Bestattung hierorts Mode werden wird, bezweiseln wir.



Es fiel ein Reif in ber Frühlingsnacht. — Mailäser, Maibowle, Maifater. — Phitucuban in Sicht. — Die Bahn Mainz-

Alles hat schon so herzerquickend frühlingsmäßig ausgeichaut, die Knospen sprangen und die Bögel judilirten im bellen Sonnensichen. Dann kam am Sonntag der Sturm und in der Racht zum Montag sant das Thermometer unter Rull. Es siel ein Reif in der Frühlingsnacht. Die Magnolien, deren weiße Blüthen in die lauen Abende hineinseuchteten, sind im Winde entblättert, die jungen Gescheine sind erfroren, die Maifaser sielen mit erstarrten Gliebern dom Baum. Das letzter ist freilich das Schlimmste nicht, und wenn das latte Wetter recht viele der sleinen Rager unschählich gemacht hat, soll es uns sogar freuen. Dossentlich ist auch der Schaden in Flur und Garten nicht allzu schlimm.

Die Spargel freilich, die schon so vorwitzig aus der Erde schauten, haben blaue Köpse vor Frost bekommen und wollen sichz sett noch ein paar Tage überlegen, ehe sie wieder kommen. Das ist den Hausfrauen aber gar nicht lieb, denn sie dachten schon, die "gemüselose, die schreckliche Zeit" sei endlich vorüber. Aber es giedt wenigstens schon Maikräuter in Hülle und Jülle. So ein dustender Maikrant kann Einem über viel Aerger hinweghelsen. Aber hütet Euch dor dem Mai-Kater! Waldmeister, der zu lange "gezogen" bat, dringt ein solgenschweres Getränt zu Stande. In den Kops geht's und in die Beine, doch das ist eigentlich nicht der Zwed der herrlichen Erfindung des Maitrants. Aber schließlich — was spreche ich da immer von Maikräutern, Maitrants, Maikafern und Maikater? Kann ich's denn gar nicht abwarten, dis der Wonnemonat kommt? Schließlich haben wir doch noch einen ganzen Tag April vor uns und wer weiß, was der noch bringt! Hossentlich sällt nicht noch einmal zum Schluß ein Reif in die Frühlingsnacht — das wäre verside vom April und er soll sich doch sagen, daß es immer von Bortheil ist, wenn man ein gutes Andenken hinterläßt!

Das man nur Gutes von ihr rebe, scheint auch das Bestreben der Reichsvostverwaltung, die offenbar gesonnen ist, hier endlich einmal einer Weltkurstadt würdige Räumlichkeiten zu beschaffen. Sie hat einen Commissar aus Berlin hierher delegirt, der wegen Ankauf des Bahnhoshotels Fühlung gesucht hat. Borerst, so beist es,

sollen entsprechenbe Räume in bem hotel gemiethet werden; später will bie Postverwaltung von bem ihr gustehenden Bortanisrecht Gebrauch machen. Im Jahre 1904 wirds bann voraussichtlich einen pomposen Neubau geben.

Bielleicht ist bis dahin auch die neue Bahn Mainz-Wiesden fertig; wenigstens schreiten die Arbeiten dur Zeit rüstig sort und laffen die beste Förderung des Projektes erwarten. Die modernen Pfahlbauten für die Rheinüberbrüdung sind im besten Gange und gewähren des Interessanten recht viel. Dossentlich fällt auch bei all diesen Projekten kein "Reif in die Frühlingsnacht!" R. S.

- Aus bem Juftizbienste. Derr Gerichts-Affessor Kentner von hier ist dem Landgericht Frankfurt, Derr Gerichts-Affessor Dr. Schleger dem Landgericht Neuwied als Hüssrichter überwiesen, herr Gerichts-Afsessor Travers von hier hat die Bertretung eines Frankfurter Rechtsanwalts übernommen. herr Justizanwärter Badermann wurde dem hiesigen Landgericht als Hüssanwärter überwiesen. herr Actuar Fabian vom Amtsgerichte Ibstein ist an das Amtsgerichte Höhr-Grenzhausen, herr Actuar Raumann vom Amtsgerichte Höhr-Grenzhausen an das Amtsgericht Ibstein versetzt.
- \* Aurhaus. Bir machen nochmals baranf aufmerksam, daß morgen Donnerstag, als am 1. Mai, günstige Bitterung borausgeset, um 12 Uhr Mittags Bromenade-Konzert an der Bilheimstraße und Abends Doppelkonzert und bengalische Beleuchtung im Kurgarten stattsinden. Besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch sind alle Kurhauskarten beim Eintritte vorzuzeigen.
- b. Der Raffauische Gefängnigberein hielt am Montag Abend im fleinen Saale bes tathol. Lefebereins unter bem Borfite bes herrn Generalmajors a. D. Weniger feine General-Berfammlung ab. Der Jahresbericht bes Borftanbes erwähnt gunächft bas Dinscheiben bes langiahrigen Borfigenben, bes herrn Konfiftorialpräfibenten und Oberregierungsrath a. D. Opip. Der Berein tonnte auch im berfloffenen Jahre eine rege Thatigfeit jum Beften entlaffener Straflinge entfalten. Dant bem Entgegentommen ber Regierungs- und Juftigbehörben, burch welche bem Berein neue Ditglieber zugeführt wurden (gegenwärtig 1450 Mitglieber), stieg bie Summe ber Beiträge von A. 1891.50 auf 2301 A. Die zu Gunften bes Bereins veranftalteten Rirchenfolleften betrugen etwas weniger, 2279 A gegen 2437 A im Borjahre. Beiter gebührt berglicher Dant ben freundlichen Gebern ber ber Raffe zugewendeten Geschenke. Der Gefammtbetrag berfelben überftieg mit 366,50 .A. ziemlich bebeutenb ben bes Borjahres von 188.50 A, was hauptfächlich ber von bem Baterlandifchen Frauenverein für bas Mannerafpl gemahrten Beihilfe von 200 A sugufchreiben ift. Die Zahl ber Agenturen hat fich um 8 bermehrt und gwar für bie Begirte Bergeberbach, Biebrich, Camberg, Sabamar-Land, Marienberg, Rubesheim, Ufingen 2. und Weben. Das vom Berein übernommene Mannerafpl bes Baterlanbifchen Frauenvereins wurde nach ber Dopheimerftrage 49a verlegt und beherbergte im Jahre 1901 im Gangen 115 Manner mit 1969 Berpflegungstagen, davon 400 Tage auf Roften des Gefängnigbereins; 44 ber bafelbft Aufgenommenen fanben bon bort aus anderweite Arbeitsftellen nachgewiesen. Bum weiteren Fortfommen wurden an aus bem Afpl Entlaffenen (mannliche und weibliche) Unterftugungen in Gelb und Rleibungsftuden, theils burch bie gurforge-Kommiffion, theils burch ben Borftand gewährt. Die Bahl ber unterftugten Familien belief fich auf 77. Der Berfuch, für Entlaffene eine Schreibftube eingurichten, mußte als zu wenig lohnend wieder aufgegeben werben. Den Raffenbericht erstattete herr Raufmann B. Algen. Danach betrugen bie Ginnahmen fibr bas Jahr 1901 M. 12448.57, bie Ausgaben M. 10335.31, babon an Unterftugungen 3877.18 & und fur bas Mannerofol (Miethe, Inventar etc.) 925.56 A, fodag ein Galdo von 2113.26 A ver-bleibt. Das Bermögen beläuft fich auf 18275.76 A gegen 18882.48 A im Borjahre. Die Bilang ichließt baber mit einer Debransgabe bon 606,72 A. bie ihren Grund in ben ungunftigen Geschäftsberbaltniffen bes letten Jahres findet. Dem Raffirer murbe Decharge ertheilt. Der Borftand für bas laufenbe Beichaftsjahr fest fich gufammen aus ben Berren: Generalmajor a. D. Beniger, Borfigenber, Bralat Dr. Reller, Stellvertreter, Lanbesrath Rretel, Schriftführer, Raufmann B. Algen, Raffirer, Biccabmiral a. D. Berner, Brof. Dr. Spieg und Pfarrer Lieber, Beifiger. Inwieweit bie Thatigfeit bes Bereins eine fruchtbringenbe gewesen ift, lagt fich schwer bestimmen, ba es insbesondere unmöglich ift, bie weitere Lebensführung ber entlaffenen Gefangenen in allen Fallen gu verfolgen. Es muß genugen, bag ihnen Gelegenheit jur Arbeit, fowie bie Doglichteit jur Bieberaufnahme ber fruheren Thätigleit in geordneten Familienverhältniffen geboten wird. Möchten biefe Bemühungen immer mehr bon Erfolg fein.
- □ In ber Anflagejache wiber ben Schellenbergichen Geschäftstährer Julius Ebert, welche befanntlich am nächsten Montag vor ber Straffammer zur Berhandlung tommt, find, wie wir hören, 10 Zengen gesaben. Die Beruntremungen, welche festgestellt werben tonnten, sollen eine Sobe von A. 20 000 haben.
- \* Baugenoffenicaft "Gigenheim". Die unterm 1. April b. 3. im Register unter Dr. 40 eingetragene Biesbabener Baugenoffendie ihren Gip in Wiesbaben bat u aft "Eigenheim Bortlaute ihrer Satungen von maßgebenben Berfonlichkeiten als ein erstflaffiges gemeinnütiges Unternehmen anerfannt worben ift, tann bereits auf gute Erfolge gurudbliden. Leiber war es gunachit nicht möglich, in Wiesbabener Gemarfung einen größeren, bortheilbaft gelegenen billigen Belanbetompler tauflich zu erwerben, fobah Die Genoffenicaft in unferer Rachbargemeinde Connenberg und swar im Tennelbachthal ankaufen mußte. Das Baugelande bafelbft liegt in unmittelbarer Rabe bes Dambachthales mit feinen bertlichen Walbungen. Es bat eine Große von etwa 61/2 Morgen unb foll etwa 28 fleine Einzel- und Doppelvillen für je 1 Familie aufnehmen. Dem Mittelftanbe wird alfo Gelegenheit geboten, für ca. 10-15 000 A., falls nicht anspruchsvollere Buniche vorliegen, ein eigenes Beim gu erwerben. Jebem Saus fann je nach Bunich ein Garten bis gu 25 Ruthen gugetheilt werben. Berichiebene Bege fowie bie eleftrifche Bahn Biesbaben-Sonnenberg verbinben bas Gelande mit ber Stadt Biesbaben. Die Begeverhaltniffe find angerorbentlich bequem. Das Gelande liegt an 4 Stragen, Die ben ortsftatut. Bedingungen noch vor bem Bezug ber Saufer ausgebant und mit Baffer- und Gasleitung fowie Beleuchtung - auch ber Tennelbachstraße entlang — ausgestattet werben. Angenehm wirb es also ein Jeber, ber ein Saus erwirbt, empfinden, bag er auch in bemfelben fofort Baffer- und Gasleitung fowie ein, in jedem Saushalte als unentbehrlich zu bezeichnenbes Babezimmer borfindet. Mit bem Bau mehrerer Saufer foll fofort begonnen werben und bas gesammte Baugelände bis jum 1. April 1903 bebaut sein. Die ausgearbeiteten Baupläne und Kostenanschläge können bei bem Genoffenschaftsbaumeifter und Borftanbsmitgliebe, Deren Sabry, Abolfftrage 4, eingesehen werben. Es mare gu hoffen, bag es ben emfigen Bemühungen bes Benoffenichaftsvorftanbes gelingen moge, bemnachft auch in hiefiger Gemartung bas angefangene gemeinnütige Wert fortzusepen. Man wird feitens ber Stadt Wieshaben jebenfalls basielbe Entgegenkommen erhoffen bürfen, wie es bon Geiten ber Gemeinbevertretung bon Sonnenberg jugefichert mor-

re Militarifche Befichtigung, Am 2. und 3. Dai findet auf bem Exercierplas eine Befichtigung ber beiben bier garnifonirenben Inanterie-Bataillone burch ben fommanbirenben General bes 18. Armeeforps b. Linde quift ftatt.

r. Militar-Conberguge. Deute Morgen wurde mittels Militarsonderzugen das 3. Brandenburgische Fugartillerie-Regiment ab Station Raftel nach ber Bahner Daibe bei Roln beforbert, wo bie

Schiehubungen ihren Anfang nehmen,

\* Bin Dietherjubilanm, wie es nur felten bortommt, begeht beute herr Anton Bal ter, Mitgl. ber Cur-Capelle und Bitherlehrer. Derfelbe wohnt ununterbrochen 25 Jahre bei Fran Wwe. Geoll, Schwalbaderftraße 79. Wir munichen, bag bas gute Ginbernehmen gwifden Diether und Bermietherin auch in ber Bufunft weiter besteben moge.

\* Ehrende Andzeichnung. Der Firma G. & Eberharbt, Stahlwaarenfabrit babier, wurde auf ber Inbilaums-Gartenbau-ausftellung bu Rarlsrube für ausgestellte Gartenwertzeuge eigenen Sabrifats der 1. Preis in biefer Abtheilung, fowie ein 2. Breis für

bie Ausstellung im Gangen querfannt.

\* Refibengtheater. Morgen, Donnerftag, gelangen bie Ginafter "Die Bilberichniger" von Rarol Schönbert, "Ein Ehrenhandel" von Ludwig Julda und "Die hafe nbfote" von hans Brennert gur Aufführung. Die nächite Bieberholung bes Schauspiels "Das ichwarze Schäflein" erfolgt am Samftag, ben 3. Mai.

rr Ginen Menfchenauflauf verurfachte geftern Abend gegen ? Uhr in ber Langgaffe ein unbefannter Mann burch fein eigenthumfiches Benehmen. Ein hingulommender Argt conftatirte bei bem Manne ben Ausbruch einer Gestestrantheit, worauf feine Ueber-

führung nach bem Krantenbause veranlagt wurde.

\* Unfalle. Geftern Abend gegen 9 Uhr fturgte ein biefiger Raufmann welcher, auf seinem Jahrrad figend, obne Beleuchtung bie Mainzerlandstraße entlang fuhr, in ben Chauseegraben und erlitt bierburch einen Armbruch. Außerbem hatte ber Mann sich bas ganze Geficht gerichunden, auch war bas Rad arg beichabigt. - Bente Morgen gegen 8 Uhr icheute bas Pferd eines auswärtigen Dildhandlers in Bierftadterftraße und ging burch. Bon Baffanten wurde bas Pferd in ber unteren Bierftabterftraße jum Steben gebracht. Gestern Mittag gegen 1 Uhr fturste bas Pferd eines Bubrmanns in ber Querfeldftrage, welches bor einem belabenen Robienwagen gespannt war, zu Boben und sog fich an ben Borber- und hinterbeinen erhebliche Berlegungen gu.

\* Neberfüllte Gonlen. Muf Beronlaffung bes Rultusminifters baben bie Königlichen Regierungen ben unterstellten Schulaufichtsbehörden Weifung ertheilt, bis jum 15. Mai b. 3. einzuberichten, ob und gutreffenden Galles welche Schulen ihres Begirfes am

1. Mai d. J. überfüllt maren.

Diebe brachen mabrend ber Racht auf Camftag in bas Reftaurant gur Bauberflote an ber Ede ber Ren- und Dauergaffe ein. Im Begriff, an die Arbeit zu gehen, wurden fie von einem Accife-beamten, nach einer andern Lesart, von einer Fran bemerft, welcher einen Coupmann berbei citirte und fo ihre Beftnahme veranlagte. Der Gine ber beiben Einbrecher foll ein früher in bem Saufe bebienftet gewesener Buriche fein.

r Brand im Buge. Bei bem geftern Morgen von Station Riebernhaufen um 9 Uhr 32 Min. in ber Richtung nach Ibstein abge-laffenen Berionenzuge enistand in einer Bagenabtheilung 3. Rlaffe ploglich ein fleiner Brand, ba fünftliche Bapierblumen Fener gefangen hatten. Gin Sahrgaft war mit ber brennenben Cigarre ben Blumen gu nabe gefommen, und fo loberte bie Flamme auf. Der Schreden war immerbin großer als ber entftanbene Schaben.

#### Beftellungen

auf ben

#### "Wiesbadener Beneral-Anzeiger", Amtsblatt der Stadt Wiesbaden,

für die Monate Dai und Juni, fowie für ben Monat Dai allein, nthmen fammtliche Boftanftalten, jowie unjere Boten und die Expedition fortmabrend entgegen.

Bei unferen Tragern foftet ber "General-Angeiger" 50 Big. ben Monat, bei freier Buftellung 60 Big., durch die Boft bezogen 60 Big. mondtlid, burch ben Brieftruger augestellt 76 Bfg.

> Berlag des "Wiesbadener General-Angeiger" Emil Bommert.

Telephon 199.



Bufer bem bereits mehrfach ermabnten Brogramm ber Daifestspiele wird fich ber Raifer, wie man bort, vorausfichtlich eine Aufführung bes Mimobramas " Die Danb" anseben; voraussichtlich erfolgt bie Aufführung in einer Matinee. Die bier vielfach verbreitete Annahme, ber Raifer werbe auch einer Aufführung von Laufis "Deerobme" beiwohnen, ift nach bem "B. T." irrig. Das nene Foger wird am ersten Festspielabend von ben Firstlich feiten befucht, welche barin einen Imbig einnehmen. Das Foner ift bereits foweit fertig, bag man fich einen Begriff bon feiner Birfung machen tann, Entsudenbe Malereien, prachtige Stulpturen, eine machtige Marmorfreitreppe vom erften Rang berab, Baltons im 2. Rang, affes bas muß auf den Beichauer imponirend wirfen. Roch imponirenber wird die Mittheilung fein, bag bie Roften nach ganglicher Gertigftellung nicht biel unter einer Million gurudbleiben werben.

\* Balhalla-Theater, Morgen Donnerftag beginnt ber amerifanifche Universal-Artift Benry &rench in unferem beliebten erfte Specialitätentheater sein auf 15 Tage berechnetes Gastspiel. Der Genannte absolvirte bereits im Februar b. 38. ein breitägiges Gastpsiel an berselben Stelle und erregte "the great Henry", wie er fich nennt, bamals mit feinen faft unglaublichen Productionen gerabegu Senfation. Gine Empfehlung ift, eingebent feiner berbluffenben Leistungen, wohl kaum nöthig, es ist zweisellos daß berselbe volle Häuser erzielen wird. — Auch das übrige Brogramm enthält nur erstklassige artistische Kummern, so die reizende Sondrette Tilly Berbier, bas Damentrompetercorps, four Marcellus, bie engfifchen Rabfahrerinnen Sifters Warmid, ben Bermanblungshumo-

#### Celegramme und lebte Modrichten.

\* Gumbinnen, 30. April. (Bribattelegr.) Der Bertreter ber Anflage Oberfr.-Ger.-Rath De o p er benutragte in feinem Blaibober gegen Marien wegen Tobifchlags 121/2 Jahre Buchthaus, Ausstogung aus bem Seere, Degradation und 3 Jahre Ehrberluft; gegen Sidel wegen Beihilfe jum Tobifchlag 5 Jahre Buchthaus, Ansftogung aus bem Seere, Degrabation und 2 Jahre Ehrverluft.

\* Wien, 30. April. Rad Privatmelbungen aus Warfcom hob die bortige Polizei die geheime Druderei des jüdisch-sozialistischen Arbeiterbundes auf. Außerdem fanden in den letten Tagen neuerliche Arbeiterbemonstrationen statt, weshalb die Anlagen um den kaiserlichen Palast bis zum 5. Mai polizeilich abgesperrt werden.

\* Bing, 30. April. Bei bem Brande in Binllern find der evangelische Kirchendiener und dessen Frau in den

Flanunen umgefonunen.

\* Paris, 30. April. Der Matin meldet aus Betersburg: Der Schab bon Berfien ift in Reicht eingetroffen, bon wo er ein Telegramm an ben garen fandte, in welchem er für den Bau der Strafe Teberan-Ingeli, die er gum erften Male benunte, seinen Dant ausspricht.

\* Petereburg, 30. April. Rach Privatmeldungen wurde während einer Theater-Borftellung im Marien-Theater von der Gallerie ein Ballon losgelaffen, auf welchem mit großen Lettern die Inschrift angebracht war: "Rieder mit dem Absolutismus, nieder mit den Romanow". Da sich der Ballon sofort nach dem Plasond erhob, konnte er erst nach Schluß der Borftellung von der Polizei entfernt werden.

\* Cofia, 30. April. Fürft Ferdinand wird am 7. Inni in Begleitung bes Minifterpräfidenten Danen und bes ruffifd-diplomatischen Agenten Bachmetjew über Obeffa nach

\* Trient, 30. April. In der Maccaroni-Fabrik Wolff fand gestern eine Kessel-Explosion statt, wodurch das Fabrik-Gebäude, sowie eine anstoßende chemische Bascherei vollstan-

dig gerftört wurden.
\* Antwerpen, 30. April. Unter den hiefigen Sozialisten ist ein Konflist entstanden, weil ein Theil derselben mit der Aufstellung der Kandidaten für die nächsten Wahlen nicht einverstanden war. Infolgebeffen haben die fogialistischen Metallarbeitet, Dodarbeiter und Schiffs-Bimmerer fich von der sozialistischen Bartei getrennt und beschlossen, die sozialiftischen Confum-Bereine fowie das fozialiftische Organ "Werfer" zu bonfottiren.

Clettro-Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Morit Chaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Derr; fammtlich in Biegbaben.

Unferer heutigen Befammt-Muffage liegt ein Profpett ber Sannober'ichen Cafes. Rabrit bei, worauf wir unfere geschätten Lefer befonbers aufmertiam maden.

Lelegraphischer Coursbericht der Frankfurter and Berliner Börse,

mitgetheilt von der Wiesbadener Bank, S. Bi-lefeld & Shine Webergasse S

	Frankfarter	Berliner
	Anfangs-Course	
	vom 30 April 1902.	
Oester, Credit-Action	200.80	210
Disconto-Commandit-Anth	185.70	186.10
Berliner Handelsgesellschaft	151 10	151.30
Dresduer Bank	188.80	138 80
Deutsche Bank	206,	205 90
Darmstädter Bank		134.90
Control of the Contro		194,40
Oesterr. Staatsbahn	142 -	
Lombarden	17.20	16,80
Barpener	167	167
Hibernia.	162.50	161.10
Gelsenkirchener		
		168.10
Bochumer	193	192
Laurahütte	199.—	199.—
Tendenz: schwach.		GIO CONTRACTOR OF THE PARTY OF



Agnarien, Terrarien, Wafferpflanzen, Mufdeln, Goldfifge, fifdnehe

## Georg Eichmann.

Camen Bogel und Bogelfutter Bandlung. Manergaffe 2.

Renanlagen fowit Reparaturen Bierpreffionen, Wafferdrud- und Roblenfaure . Automaten Badebfen aller Suteme, Giefchrante, Giettr. Rlingelanlagen, Gatund Bafferleitung

Billigfte Berechnung. Grin Rlein, Abelbeibftr. 54, Ede Rariftrage. Bohnung : Rheinftrage 44.

### Königliche



Donnerftag, ben 1. Mai 1902. 117. Barit-aung. 48, Borftellung im Abonnement A.

Fra Diavolo. stomifche Oper in 3 Aften von Geribe. Mufit von Auber, (Biesbadener Reneinrichtung ) Ruftfalifde Leitung: herr Roniglicher Robellmeifter Brof. Mannagebe.

Regie: Berr Dornemaß,

Fra Diapolo, unter bem Ramen bes Marquis von San Marco Borb Mootburn, ein reifenber Englanber herr Rubolph. Bamella, feine Gemablin Lorenzo, Offizier bei ben romifden Dragonern Matteo, Gaftwirth Frl. Robinfon, Derr Rlormuller. Berr Engelmann. Bri. Raufmann. Berline, feine Tochter Giacomo, | Banditen Berr Ruffeni. Beppo, Francesco herr hente. Berr Martin. Ein Duffer . Ein Solbat herr Soun, Chore ber Canblente, Gafte und Dragoner.

Scene: Gin Dorf in ber Begend von Terracina, Gefangs. Einlage im 9. Aufzuge: "Gonboliere" von August Riet, gefungen von herrn Krauß. Rach bem 1. u. 2. Aufzuge findet eine geößere Baufe ftatt, Aufang 7 Uhr. — Mittlere Breife. — Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Freitag, ben 2. Mai 1902. 47. Borftellung im Abonne ment D. 118. Borftellung. Baftbarftellune bes Roniglich Bayrifden Soffdaufpielers Deren Conrad Dreber.

Mnno 48. Boffe mit Gefang in 3 Aften bon Benno Rauchenegger

\* Jacob Leininger, Strumpfwirter . herr Conrad Dreger. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife.

olle Wilch, tagl. gweimai frifch, à Sch. 10 Bfg., Kartoffeln (Mag.-bon.) à Kpi. 20 Bfg., à Ctr. 2 Dl. fortwabrent gu baben bei G. Fauft, Bandwirth, Bellmund-ftrage 31, Sab. 1. Et. L. 5643

Gartoffein per Gtr. IR. 1.70 gu vertaufen Bertramfir. 9, Dtb. 8 St. r.

Reue, gut gearbeitete Dobel. bante billig gu bert. 5628 Friedrichftr. 81, 1 Gt. r. 5628

Wirthichaft mit Glaichenbier. Gefchaft in Der miethen. Rab Mauririusfir, 19, Cigarrenlaben. (Sin leichtes Pferd t. Rutiden ober Menger fofort billig in

Emferftr. 89, 855. 1 21. Entlaufen ein

Hund (For), weiß, gelbem Ropf, turg Schmans, Mbgugeben Wellripftr. 86. 564

### W. Nicodemus & Co.,

Hoffieferanten Sr. Hoheit des Hersogs von Anhalt, Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung, WIESBADEN,

Adelheidstrasse 21. - Telephon No. 785. Rhein-, Pfalz-, Moselweine, Deutsche Rothweine.

Transitlager in Bordeaux- und Südweinen. Deutsche u. französische Schaumweine, Spirituo jen.

Viete Auszeichnungen!

Dr. med. Heinr. Sonnenschein. Specialarzt für Nrv n. und Stoffwechs I-

Krankheiten. vormals I. Assistenzarzt der Kur- und Wasserheilanstatt Godesberg.

Wiesbaden, Taunusstr. 32-Telephon 2781.

Sprechst, 10-12 ausser Donners Sonntage von 1/210-11.

### General-Bine-Company,

21.26. Mutwerben. Direftion ; Daing, Boppftrage 35. empflehlt ihre beftrenommirten, garantirt natut. reine Beine,

Sorten= u. Dreig-Bergeichnin:

alt fuperior 1.90, 1.60,

Malaga, Bortmein, roth, 1,90, weiß, . 1,60, Cherry 1.90, 1,60, 1,60, Mabeira 1.90, 1.60, Camos, füß, feinfte Marte pr. 1/1 Blaiche Bortmein Mus efe, roth und weiß pr. 1/1 Flafde M. 1.25 bie M Borbeaup-Weine per 1/1 Flaiche . Sammtliche Weine fieben unter ber Controlle bes Berrn Univerfitats. Profesfors Swarts in Gent und wird für absolute Raturreinbelt

berfelben garantirt.

Man achte genau auf obige Schunmarte. Rneib?" Saus". Reinfrage, B. Rar. Gethanfe. 18, 2. Stubentand. Biemard.Ring 1,

haufes Mart

Sonn

Beme

bie b

ftrage

g. 9.

realid

meiter

tung

beran

Ber.

Comp

meten

für B

Abtheil auffehe Ber. S

Ber. 2

bon 5

Petten

bie St bei ber

tichten § 12 11. W waltu

and for in jobi affar haft 0. 30.

Dr Gi (8) Di tit ber berben.

器 110 In Fo

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage S.

Mr. 101.

CT.

Donnerfing, den 1. Dai 1902.

XVII. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

Befanntmachung. Die Berren Stadtberordneten werben auf Freitag, ben 2. Dai 1902,

ben Bürgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Enteignung von Gelande gur Erbreiterung ber Sonnenbergerftrage, jenfeits ber Rronenbrauerei. Ber. F .- M. 2. Anfauf zweier Grundftude zweds Erweiterung ber Bemerbejchule. Ber. F .. A.

3. Bertheilung bes Baarenhausstener-Auftommens für bie beiben Jahre 1901 und 1902. Ber. F.-A.

4. Beraugerung ftabtifder Grunbflachen an ber Dorf.

5. Gebührenordnung für Bermeffungsarbeiten.

6. Erhöhung der Befoldung des Direttors der Ober-

realichule. Ber F. M. 7. Die einstweilen getroffenen Ginrichtungen gur Ermeiterung ber Oberrealichule fur die Beit bis gur Grrich

tung ber projeftirten zweiten Realanftalt. Ber. D. IL. 8. Erbreiterung und Bflafterung ber Schierfteinerftrafe, beranichlagt gu 255,886 Dt. Ber. B.H.

9. Tarif ber Strafenbautoften fur bas Etatsjahr 1902. Ber. B.- M.

10. Renovirungsarbeiten im Biesbabener Brunnen-Comptoir. Ber. B. A.

11. Berbefferung ber Beigungsanlage im Stabtverorbneteniaal. Ber. B.-A.

12. Rachforderung bes Stadtbauamtes bei ben Musgaben für Borarbeiten pro 1901 F I, 2, b des Etats. Ber. B.-M. 13. Gin Baudispensgefuch, betr Errichtung eines Bohn.

haufes an ber Echierfteinerftrage. Ber. B . M. 14. Renderung bes Schlachthaus. Gebührentarife. Ber.

15. Antrag auf Uebertragung bes unter F. HI, 14, g bes Ctats für 1901 vorgefebenen Musgabebetrage von 1350 Mart nach pos d bafelbit. Ber. F.- M.

16. Desgl. auf Bemabrung eines weiteren Buichuffes bon 500 DR. für die hiefigen Rinderhorte. Ber. F .- M.

17. Desgl. auf Gemahrung eines Beitrags fur bas Bettentofer-Denfmal in Dunden. Ber. F. M.

18. Errichtung einer Ingenieurstelle beim Stadtbauamt Abtheilung III. Ber. D.-A. 19. Desgl. einer Landmeffer-Affiftentenftelle. Ber. D . M. 20. Berfetung eines Baugfiffenten und eines Bau-

uffebers in eine bobere Gehaltottaffe. Ber. D.-A. 21. Gine Bejdmerbe bes Brivatiers Friedrich Bimmel. Ber. D. W.

22 Reuwahl eines Schiedsmanns für den 1. Begirt. 8er. 28. . 21.

Wiesbaben, ben 28, Mpril 1902.

#### Der Borfigenbe ber Ctabiverordneten Berfammlung.

#### Befanntmachung.

Betr. Bahlung der Hundesteuer für 1902.

Die biefigen Sundebefiber werden hiermit aufgeforbert, ble Steuer für ihre fteuerpflichtigen Sunde binnen 8 Tagen bei der ftabtifchen Steuerfaffe (Bimmer 17, Rathhaus) entstidten gu wollen, wibrigenfalls Beftrafung gemäß 11. Rebrnar 1895 und Beitretbung im Bers maltungezwangeverfahren eintritt. Der Magiftrat. Steuer-Berwaltung.

#### Befanntmachung.

Die Beberoffe über die von den Unternehmern land. ind forftwirthichaftlicher Betriebe im Stadtfreife Biesbaben m jahlenden Beiträge ju ben Musgaben ber beffenaffanifchen landwirthichaftlichen Bernfegenoffen-Daft für bas Jahr 1901 wird vom 30. April 38. ab zwei Wochen lang bei ber Stadthauptfaffe bitrend ber Bormittagsdienstitunden fur die Betheiligten Et Ginfichtnahme offengelegt.

Bleichzeitig wird mit ber Gingiebung ber Beitrage por-Stgangen merben.

Die leberficht über bie Bertheilung bes Umlagebetrags ber Deberolle beigeifigt und fann ebenfalls eingesehen mben. 3m lebrigen wird auf die Bestimmungen der 2 110 und 111 bes Unfallverficherungsgejepes für Band-Forfiwirthichaft bom 30. Juni 1900 hingewiesen. Biesbaden, ben 28. April 1902.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

Bon bem Geldwege zwischen ber erften und zweiten Bewann "Dreiweiden", Ro. 9092 bes Lagerbuchs, foll ber auf ber Beidnung mit blauer Farbe bargeftellte Theil von ca. 1 ar 98,50 qm eingezogen merben.

Dies Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeits. Gefetes bom 1. Auguft 1883 mit dem Bemerfen hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Einwendungen bier-gegen innerhalb einer mit bem 1. Mai b. 38. beginnenben Frist von 4 Wochen im Rathbause auf Zimmer 51 ichriftlich einzureichen oder dafelbit ju Brotofoll gu erflaren find.

Gine Beidnung liegt an der genannten Stelle mabrend ber Bormittagedienftftunden gur Ginficht aus.

Biesbaben, 27. April 1902.

Der Dberbürgermeifter : 3. B. Rörner.

Caffel, ben 16. April 1902

Der Vorftand

5635

Banbes-Berficherungsanftalt Beffen-Raffau.

I Nr. 1878/02

#### Befanntmachung,

In Folge eingetretener Menberungen bei ben Innungs-Rrantentoffen wird unfere Befanntmachung bom 14. Dezember 1899 über bie im Ctabtfreis Biesbaben ju entrichtenben Beitrage jur Invalibenberficherung wie folgt abgranbert:

Es ift gu entrichten:

	Für	der Bohnflaffe I   II   III   IV   V  bon Bf   Bf   Bf   Bf   Bf		
3. Mit	3. Mitglieder ber Aranfentaffe ber Glafer Junung ju Biesbaden.			
§ 13 des	Mitgliederflaffe I	30 -		
Statute	" II und III	24		
	IV V	-20		
Rüf	glieber der Krankenkaffe ber er-Junung zu Wicsbaden.			
	Mitgliederflaffe I und II	24		
Statute		-20		
Fleife	glieber ber Rrantentaffe ber her Junng ju Biesbaben.			
	Mitgliederflaffe I und II	24		
Statut#	All the second of the second o	-20		
6. Mite	lieder ber Araufentaffe ber			
§ 13 bes	Million at the same of the sam	30-		
Statuts	. Hundill	24		
	" IV u. V	- 20		
Chre	lieber ber Kranfenfaffe ber			
	Mitgliederflaffe I	00		
§ 13 bes	" II			
Statuts	" III und IV	- 20		
8. Mitg	lieber ber Arantentaffe ber			
Schuhm	acher:Junung ju Wiesbaden.			
§ 13 bes	Mitglieberflaffe I	30 -		
Statuts	" III und III	24		
9. Mite	lieber ber Rrantentaffe ber			
Tapegierer-Junung gu Biesbaben.				
§ 13 bes (	Mitglieberflaffe I	30-		
Statuts	. п.:	24		
	" III und IV	- 20 - - -		

Für biejenigen Berfonen, welche als Lohn ober Gehalt eine fefte, fur Bochen, Monate, Bierteljahre ober Jahre vereinbarte baare Bergutung erhalten, find Beitrage berjenigen Lohnflaffe gu entrichten, in beren Grengen bie baare Bergutung fallt, fofern dieje Beitrage bober find, als bie nach der vorstehenden Befanntmachung maßgebenben.

Riebejel Greiherr gu Gifenbach. Landeshauptmann.

Borftebende Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß nach Bestimmung bes Borftanbes ber Berficherungsanftalt Deffen-Raffan bie Bermenbung ber hoheren Marten bom Tage ber Berbffentlichung ab ju erfolgen hat.

Biesbaben, ben 24. April 1902. 5435 Der Dagiftrat, Abtheilung für Berficherungsfachen.

#### Befanntmadjung.

3meds herfiellung einer Gasleitung in bem Felbweg ber Barfftrage Gartnerei Beber nach ber Billa Bano. rama wird derfelbe bom 25. April cr. ab auf die Dauer ber Arbeit für Suhrwert gefperrt.

Wiesbaden, den 23. April 1902.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rörner.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Dannichaften ber freiwilligen Fenerwehr ber Leiter. und Retter Abtheilung bes 5. Mai I. J., Abende 5 Uhr au einer Hebung an die Remifen gelaben.

Dit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fomie Seite 12, Abs. 3 ber Dienstordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 30. April 1902.

Die Brandbirection.

#### Berbingung.

Die Ausführung der im Bereiche des Stadtbammites Biesbaben mahrend bes Rechnungsjahres 1902 vortommenden Wephaltirunge-Arbeiten (einichl. Lieferung aller Materialien) foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung perdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 44 eingeseben, Die Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 DR. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Muffdrift "Etr. B. M. Ro. 700" verjebene Ungebote find fpatefiens bis

#### Montag, ben 5. Mai 1902, Bormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlagsfrift: 4 Bochen.

Wiesbaden, ben 25. April 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Strafenbau.

Berdingung.

Die Musführung der Maurerarbeiten für ben Durchbruch ber Beibenmaner foll imBege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare fonnen mabrend ber Bormittagsbienfistunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 41, eingesehen, auch von dort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Gin-fendung von 25 Big. von unferem technifchen Setretur Andreg bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechenber Auffdrift ". . .

verjegene Angebote find fpateftens bis Camftag, ben 3. Dai 1902,

Bormittage 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgeffillten

Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berlid-Bufchlagsfrift : 30 Tage.

Wiesbaden, den 22. April 1902.

5318 Stadtbauamt, Abtheilung für Bochbau.

#### Befauntmachung. Stabtifche Bollebabeanftalten am Colofplat

und an der Rirchhofegaffe. Am 1. Dai beginnt ber Commerbetrieb.

Die Baber find von diefem Tage an geöffnet: an den Bochentagen bon 6 Uhr Morgens bis

9 Uhr Abende, an Conn- und Feiertagen bis 11 Uhr Bormittags. Wannenbader werden an Manner von 1 Uhr bis

31/2 Uhr Rachmittags abgegeben. Alle übrigen Bestimmungen bleiben in Rraft. Das Stadtbanamt.

Beute, Donnerftag, von Bormittage 7 Uhr ab, mirb das bei ber Unterfuchung minbermertbig befundene Gleifd einer Rub gu 40 Bfg.

bas Pfund unter amtlicher Aufficht der unterzeichneten Stelle auf ber Breibant verfauft. En Wiedervertäuser (Fleischandler, Medger, Burdbereiter und Birthe) barf bas Aleifd nicht abgegeben werben. 6627 Städtische Schlachthaus-Berwaltung.

9lr. 101.

Die biesjährigen öffentlichen Impfungen finden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 16, Rachmittags um 5 Uhr an folgenden Tagen ftatt: 2., 3., 18., 14., 15., 16., 17., 26., 27., 28., 39., 31 Mai, 1., 3. 4., 5., 6., 15., 16., 17., 18., 19., 20 September, für Kinder aus infigirten Saufern am 29. unb 30. Geptember.

Die Termine für bie Wieberimpfung werben ben betreffenben Rinbern in ihren Schulen befannt gegeben. Für Bieberimpflinge aus infigirten Saufern ift ber Termin auf ben 1. Oftober, Rachmittags 5 Uhr, angefest.

Der Eingang jum Impflotal erfolgt burch bas Portal gegen-

über bem hotel "Bum grünen Walb"

Eine Boche nach ber Impfung find bie geimpften Rinber gur Brufung bes Erfolges im Impftermine vorzustellen. Nachican findet ebenfalls Nachmittags 5 Uhr ftatt.

Die Angehörigen burfen fich erft nach Empfangnahme bes

Impficheines aus bem Impflotal entfernen.

Die Angehörigen ber Impflinge (Eltern, Bflegeeltern und Bormunber werben ersucht, ihre Rinber bezw. Pflegebefohlenen puntifich Rachmittags um 5 Uhr zur Impfung und Nachschau zu bringen, andernfalls muffen bie Rinder, bei Bermeibung ber im Reichsimpfgefet angebrohten Strafen, auf eigene Roften geimpft werben.

Impspflichtig find alle im Jahre 1901 und früher geborenen Rinder, soweit fie nicht mit Erfolg geimpft worden find ober nach argtlichem Beugniß bie natürlichen Blattern überftanben baben, ferner biejenigen Rinder, welche in früheren Jahren wegen Krontheit gurudgestellt ober ber Impfung borichriftsmäßig ent-Jogen morben find.

Gleichzeitig mache ich barauf aufmertfam, bag Abimpfungen bon Urm gu Urm nicht ftattfinben und bag ber jur Berwendung gelangende Impfftoff aus dem ftaatlichen Impfinftitut ju Caffel

Berhaltungeborichriften fur die Angehörigen ber Erstimpflinge. § 1. Mus einem Saufe, in welchem anftedenbe Krantheiten, wie Scharlach, Mafern, Diptherie, Croup, Reuchhuften, Hedtophus, rofenartige Entgundung ober bie natürlichen Boden berrichen, burfen bie Impflinge sum allgemeinen Termine nicht gebracht werben, auch haben fich Erwachsene, bie in folden Saufern wohnen,

bom Impftermine fernguhalten. § 2. Die Eltern bes Impflinges ober beren Bertreter haben bem Impfarzte vor ber Ausführung der Impfung über frühere ober noch bestehende Krantheiten des Kindes Mittheilung zu machen.

§ 3. Die Kinder müffen jum Impftermine mit reingewasche-nem Körper und mit reinen Reidern gebracht werden, § 4. Auch nach dem Impfen ist möglichst große Reinhaltung des Impslinges die wichtigste Pflicht.

§ 5. Man verfaume eine tägliche forgfältige Bafdung nicht.

§ 6. Die Rahrung bes Kindes bleibe unverandert, § 7. Bei gunftigem Wetter barf bas Kind ins Freie gebracht werben. Man vermeibe im Sochjommer nur die beißesten Tages-

ftunden und bie birefte Connenhige. § 8. Die Impfftellen find mit großer Gorgfalt vor bem Auf-

reiben, Bertragen und bor Beichmugung gu bewahren, fie durfen nur mit friich gereinigten Sanben berührt weben, gum Baichen ber Impfftellen barf nur reine Leinwand ober reine Batte berpermenbet merben.

Bor Berührung mit Berfonen, welche an eiternben Geschwürren, Sautausichlagen ober Bundrofe (Rothlauf) erfranft find, ift ber Impfling forgfältig ju bewahren, um bie lebertragung von Rrantheitsteimen in bie Impfftellen gu berhuten, auch find bie bon folden Berfonen benutten Wegenstanbe bon bem Impflinge fernauhalten. Kommen unter ben Angehörigen bes Impflinges, welche mit ihm benfelben Saushalt theilen Falle bon Krantbeiten ber obigen Art vor, fo ift es zwedmäßig, ben Rath eines Arztes einzu-

§ 9. Rach ber erfolgreichen Impfung zeigen fich bom bierten Tage ab fleine Blaschen welche fich in ber Regel bis zum neunten Tage unter magigem Fieber vergrößern und gu erhabenen bou einem rothen Entgunbungshof umgebenen Chuppoden entwideln. Diefelben enthalten eine flare Gluffigfeit, welche fich am achten Tage ju truben beginnt, Bom gehnten bis swölften Tage beginnen bie Boden gu einem Schorfe eingutrodnen, ber nach brei bis vier Bochen bon felbft abfällt.

Die erfolgreiche Impfung läßt Rarben von ber Gorge ber Bufteln jurud, welche minbeftens mehrere Jahre hindurch beutlich

§ 10. Bei regelmäßigem Berlaufe ber Schuppoden ift ein Berband überflüssig, falls aber in ber nächsten Umgebung berselben eine ftarte, breite Röthe entsteben sollte, find talte, häufig zu wechselnde Umschläge mit abgefochtem Wasser anzuwenden; wenn die Boden fich öffnen, ift ein reiner Berband angulegen.

Bei jeder erheblichen, nach der Impfung entstehenden Erfrankung ift ein Arzt zuzuziehen; der Impfarzt ist von jeder solchen Erfrankung, welche vor der Nachschau oder innerhalb 14 Tagen

nach berfelben eintritt, in Renntniß gu fegen.

§ 11. Un bem im Impftermine befannt gu gebenben Tage ericheinen bie Impflinge gur Rachichau. Kann ein Kind am Tage ber Rachichan megen erheblicher Erfrantung, ober weil in bem Saufe eine auftedende Krantbeit berricht (§ 1), nicht in bas Impflotal gebracht werben, jo haben bie Eltern ober beren Bertreter biefes fpatestens am Termintage bem Impfargt anguzeigen.

§ 12. Der Impfichein ift forgfältig aufzubemahren.

Berhaltungsborichriften für Bieberimpflinge. § 1. Aus einem Saufe, in welchem anftedenbe Grantbeiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Reuchhusten, Fledtyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Boden berrichen, bürfen die Impflinge zum allgemeinen Termin nicht tommen.

§ 2. Die Rinber follen im Impftermine mit reiner Saut, reiner Bafche und in fauberen Rleibern ericheinen.

§ 3. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung bes

Impflings bie wichtigfte Bflicht. § 4. Die Entwidelung ber Impfpusteln tritt am 3. ober 4. Tage ein und ist für gewöhnlich mit so geringen Beschwerben im Allgemeinbefinden berbunden, bag eine Berfaumnig bes Schulunterrichts beshalb nicht nothwendig ift. Rur wenn ausnahmsweife Rieber eintritt, foll das Kind zu Haufe bleiben. Stellen sich vorübergehend größere Rothe und Anichwellungen der Impsstellen ein, so sind kalte, häusig zu wechselnde Umichläge mit abgesochtem Basser anzuwenden. Die Kinder können das gewohnte Baden fortsetzen. Das Turnen ift vom 3. bis 12. Tage von allen, bei benen fich Impfblattern bilben, auszusehen Die Impfftellen find, folange fie nicht bernarbt find, forgfältig vor Beschmutung, Rraben und Stog, sowie por Reibungen burch enge Rleibungund bor Drud bon Augen gu bitten, Insbejonbere ift ber Bertebr mit folden Berfonen, melde an eiternben Beschwüren, Santausschlägen ober Bunbrofen (Rothlauf) leiben, und bie Benutung ber von ihnen gebrauchten Gegenftanbe gu bermeiben.

§ 5. Bei jeber erheblichen, nach ber Impfung entstebenden Erkrankung, ist ein Arzt zuzuziehen, ber Impfarzt ist von folchen Erkrankungen, welche vor ber Rachschau ober innerhalb 14 Tagen

pach berfelben eintritt, in Renntnis su feben.

§ 6. Un bem im Impftermine bekannt zu gebenben Tage er-icheinen bie Impflinge zur Nachschau. Kann ein Kind am Tage ber

Rachschau wegen erheblicher Erfrankung, ober weil in bem Saufe eine anstedende Krankbeit herricht (§ 1), nicht in das Impflotal tommen, fo baben bie Eltern ober beren Bertreter biefes fpateftens

am Termintage bem Impfarzt anzuzeigen. § 7. Der Impfichein ist forgfältig aufzubewahren. Biesbaben, 16. April 1902.

Der Boligei-Brafibent. R. Bring v. Ratibor.

Musjug ans dem Cibilftande-Regifter Der Stadt Biess baden bom 30. April 1902.

Geboren: Um 23. April bem Raufmann Adolf Beber e. S., Andreas Paul Karl. — Am 25. April dem Maurerge-hülfen Emil Elbersbach e. S., Theodor Friedrich.

Mufgeboten: Der Wagner Eduard Gifenmann gu Oberweißenbrunn mit Franzista Juliane Borndran baj. -Der Grubenarbeiter Beter Joseph Merz ju Oberelbert mit Helene Klees das. — Der Schreiner Johann Lamberti hier mit Anna Klärner hier. — Der Königl. Regierungsrath Dr. jur. Otto Lewald hier mit Wargarethe von Roon hier. — Der Raufmann Karl Beber zu Hagen in West, mit Julia Wafels hier.

Berebelicht: Der Raufmann Beinrich Deines zu Sanau mit Milly bon Sunteln bier.

Gestorben: Am 29. April Ratharine geb. Göbel, Bittive des Händlers August Brühl, 57 J. — Am 29. April Wilhelmine Bayer, ohne Beruf, 18 J. — Am 29. April Kgl. Amtsgerichtsrath a. D. Carl Otto, 75 J. — Am 29. April Tünchergehülfe Beter Somberger, 58 3. - Um 30. April Gitter-Expedient Friedrich Debusmann, 59 3. -Mm 30. April Elije geb. Lod, Chefrau des Architetten Peter Spelter, 39 3.

Rgl. Stanbesamt.



Donnerstag, den I. Mai 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A, van der Vourt.

1. Choral: Erschienen ist der herrlich Tag. Ouverture zu "Fra Diavolo". Die Schlittschohläufer, Walzer Frühlingserwachen, Lied Waldteufel. E. Bach. Pariser Leben, Quadrille Fantasie aus .Robert der Teufel\* Bial. Meyerbeer. Wiedersehen, Marsch Fahrbach.

Vormittags 12 Uhr (nur bei günstiger Witterung): Promenade-Konzert

in den Anlagen an der Wilhelmstrasse ausgeführt von der

Kapelle d. Füs.-Reg. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachm. 4 Uhr:

### Abonnements - Konzert

städtischen Kurorchesters Unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors

1.	Tabase Marsch	Chadwick.
9,	Ouverture zu "Die Krondismanten"	Auber.
	Loreley-Paraphrase	Neswadba.
	Entr'acte und Chor aus "Lohengrin"	Wagner. Joh, Strauss,
	Ouverture zu Mignon*	Thomas.
	Erinnerung an Carl Maria v. Weber, Fantasie Krönungsmarsch aus "Der Prophet"	Lysberg. Meyerbeer.

Abends 8 Uhr:

#### Doppel-Konzert (Abonnements-Konzert)

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl, Musikdirektors Herrn Leuis Lüstaer

und der Kapelle d. Füs.-Reg. von Gersdorff (Knr-Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gettschalk.

Programm des Kur-Orchesters: 1. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachts-2. Ouverture zu "König Stephan Beethoven. 8. I. Finale aus "Faust".
4. Jägerlatein, Polka.
5. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser" Gounod. Komzák. Wagner. Ouverture zu "Zampa" . . . . Herold. VI. ungarische Rhapsodie . . . Liszt. Aragonaise aus "Der Cid" . Massenet.

Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff, 1. Marsch ,Soldiers in the Park\* . . Ouverture zu "Tell"

Walezr "Süsse Mäd'ln"

Fantasie aus Wagner's "Tannhäuser"

Zwei Ungarische Tünze No. 6 u. 7

Kaiser Wilhelms Jagd, Charakterstück

Gralsritter Marsch aus Wagner's "Parsifal

Grande Lebrich. 8. Potpourri aus "Fanst und Margarete"

Mit Eintritt der Dunkelheit (nur bei günstiger Witterung): Bengalische Beleuchtung und Bouquet von Raketen, bunten Leuchtkugeln etc. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mark. Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, Bei ungunstiger Witterung findet Konzert im Saale statt, Stadtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Am Samstag, den 3. Mai d. J., 81/2 Uhr Abends.

Réunion dansante

im weissen und rothen Saale des Kurhauses statt. Zum Besuche dieser besonderen Veranstaltung werden hiermit disjonigen Kurfremden, welche Jahres- oder Saison karten und disjonigen hie sig en Binwohner, welche Abonnementskarten zum Kurhause gelöst haben, ergebenst eingeladen.

Die Einführung von Nicht-Inhabern solcher Karten kann generell nicht gestattet werden.

Tageskarten, sowie Beikarten für minderjährige Sühne berechtigen nicht zum Besuche der Reunion.

Anzug: Balltoilette: (Herren: Frack und weisse Binde).

Städtische Kur-Verwaltung.

#### Fremden Verzeichniss

vom 30 April 1902 (aus amtlicher Quelle). Adler, Langgasse 32

Moeller, Plauen van den Berg, m. Fr., Amsterdam Walcker, Fr., Bremen Gieldzinski, Danzig Goldberg, Berlin Pollack, Berlin Becker, Berlin Dotzler, Wien

Allees a al, Taunusstr, 3. Dufayel m. Fr., Erfurt Mörrer, Frl., Lund

Belle vue, Wilhelmstr. 26 Simonsen, Fr. m. Bed., London Simonsen, Frl., London Reyers, Fr., Arnheim Reyers, Frl., Arnheim Reyers, Arnheim

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Henckel, Eisenach Schickedantz, Frl., Landau Grunwald, Gaudern

Hotel Blemer, Sonnunberg-rave-se 11, von Harnixma thee Slooten m. Fam., Leeuwarden Hemmringa, Frl., Leeuwarden Tewes, Duisburg

Block, Wilhelmstr. 34. Caspary m. Fr., Berlin Schlieffen, Graf, Berlin son Cleve, Berlin

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Malmedie, r., Düsseldorf Seggel, Frl. Düsseldorf Lange, Marienwerder von Hartmann, Göttingen Wunberger m. Fam., Berlin Sixtus m. Fr., Berlin Raschke, Dresden Schneider, Frl., Berlin Putzel, Bamberg

Braubach, Saalgasse 34 Andrée, Bingen Müller, Leipzig

Dahlheim, Taunusstr. 15 Baecher, Fr., Remscheid Oldenburg, Stockholm

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Hommer, Düsseldorf Reisen, Geestemunde Knetsch, Giessen Spiegel, München Bucking, Eisenach Steinhauer, Königswinter Brock, Frankfurt

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Lesser, Berlin depmannssohn,, Berlin Bloch, Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30 Grotz, Leipzig Klein, Brandenburg Backoff, Berlin Markus, Berlin Baruch, Berlin Steinbrunner Chaux de fonds Schon, Andernach Noe, Zweibriteken Ordner, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 71 Tenzer, Braunschweig Witter, Düsseldorf Gros, Espe Bachmann, Halle Dettmann Hamburg Schulte, m. ... Strassburg Reuling, Hanau Eberlein, Winterthur

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse I—3. Kleinschmit, Dresden Hoffmann, Köln

Hotel Nassau (Nassauer riof), Kaiser Friedrichplatz 3 Radau, Petesburg Hardt Lennep Keller m. Fam. Siegfeid Roes, m. Fr. Delft Gehs m. Fr., Berlin Gutmann München Kaess m. Fr., Schloss Euras,

berg Moser Freiburg Wiener, Berlin Nonnenhot, Kirchgasse 39-41

Reuter, Hanau Berlin Favre, Schweiz Meystre, Schweiz Hess Krefeld Marx, Aachen Spier, Aachen v. Lichterfelden, Pommera

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Schattenmann, Frl., Augsburg-Dunekhorst, m. Fr. Rostock

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Helmes, Fr., Hakeln Bock Fr., Gr. Düngen

Quisisana Parkstrasse 4, 5 and 7 Kramer Moskau Franck m. Fam. Hamburg Kalff Stuart, Fr. m. Tocht. Amsterdam von Derenthal, Fr. m. Tocht, Stuttgart Buchholtz, Colmar

Reichspost Nicolasstrasse 16 Bender m. Fr., Bonn Grolmann 2 Hrn., Westfalen Katz, Niederschelden Koeckeritz Nord-Amerika Jacobi, Elberfeld Ruge, Lübeck

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Schmitz, Fr. Soust Herfurth Leipzig Bouker de Lannoy m. Fr., Reskum Schlossingk m. Fr., Strassburg

Hotel Ries, Kranzplatz

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Schreiter, Dresden Romerbad, Kochbrunnenplatz 3 Walter, Hannover Pingel, Braunschweig Lange, Falkenstein Finck, Bern

### Nichtamtlicher Theil.

Berdingung.

Die Berftellung von Weinbergemanern im Diftrill Rauenthal" foll auf Grund der maggebenden Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen in öffent licher Ausichreibung bergeben werden.

Die Berdingungsunterlagen liegen in bem Dieuftzimmet ber Königlichen Kreis-Bauinspektion, Bleichftrage 11, jur Ginficht aus, auch tonnen dieselben von dort gegen Emirichtung ber Schreibgebühren im Betrage von 1,50 Mart bezogen werden.

Die Angebote nebft Steinproben find verichloffen und mit entiprechender Auffdrift berfeben bis jum Gröffnung

Dienftag, ben 13. Dai b. 38., Bormittage 11 Ilhr,

eingureichen. Bufchlagefrift : 4 Bodien.

Rübesheim, den 26. April 1902. Ronigliche Rreis Bauinfpeftion. jehige Agent fo ift b gicolat bige Br fommt, umb mic pifion, Aberhai

23 ber gri ift eine und bei

barunt pferben bung 9 Looie i übertra fomet Olbeni

216.

Eine

Friedl & Der alte Die Son Der Me Dr. Wa Mar Rie Der Kri Die Mil Die Sa Jennyl Americ

Der Rat

217. 1 Robita

fi

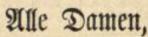
Seri 3

#### Gefdjäftliches.

9lr. 101.

. Mambach, 30. April. Man fcreibt uns: Wenn Ihnen ber ebige Gaft- und Landwirth herr Georg Fischer mitgetheilt, herr dgent Sint habe den Verlauf nicht vermittelt, sondern herr Rück, so ift das nicht richtig von Seiten des Herrn Ficher, indem hier urwenüge befannt, daß Perr Jint öfters hier war, selbst mit Herrn Dienlan, und daß Derr Micolan an Herrn Fint die übliche vollstänbige Provision bezahlt hat. Daß sich vielleicht Rud im letten Moment hineindrücken wollte, wie daß öfters bei den Agenten vortommt, mag sein. Das Gericht sagt, die Einleitung des Geschäfts und nicht der Abschluß bildet Berpflichtung zur Zahlung der Provision, denn wenn sich Käufer und Berkäufer kennen, braucht man aberbaupt feinen Agenten mehr,

Bom 24. - 27. Dai er. findet in Ronigsberg i. Br. der große Bferbemartt mit Pferdeausstellung ftatt. Diermit it eine Botterie, beftehend aus Loofen & 1 Dit. verbunden und befteben die Bewinne aus 9 complet befpannten Epuipagen, barunter 1 Bierfpanner 44 oftpreußifden Reit - und Wagenpferben und 2447 maffiven Gilbergegenftanbe, Gewinngiehung Mittwoch ben 28. Mai. Der Geueral - Bertrieb ber Looie ift ber Firma Leo Wolff, Ronigeberg i. Br. fibertragen und ift die Lotterie im gangen Ronigreich Breugen, fowie in Braunichweig, Damburg, Dedlenburg . Strelit, Olbenburg geftattet.



bie auf einen feinen aromatifchen Gefchmad bes Raffees Werth legen, bermenben ale Bufan eine Aleinigfeit Linbe's Gffeng.

16'170

#### Refidenz-Theater.

Direttion; Dr. phil. 5. Rauch.

Donnerfing, ben 1. Mai 1902. 216. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig.

Moderner Dichter-Abend.

#### Die Bilbichniger.

Gine Tragobie braver Leute in 1 Mufguge von Rart Schonberr. Buftav Schulte. Der alte Berathoner, fein Bater . . . Der Beigner. Bot, haufirer mit Tiralermaaren Margarethe Bren. . Albert Rojenom. Dr. Balber, Lanbargt . Mar Roller, ftub. meb. . Mar Engelsborff. Baul Otto. hermann Rung. Der Rramer . Die Mildbauerin . Minna Mgte. Die Soufterin Mary Spieler. ) Sonnleitnere ( Starl Weeb. Gretchen Maffer. Rinber Ort : Gin armes Dorffein im Gebirge, Beit : Wegenwart,

Gin Chrenhandel.

Luftfpiel in 1 Mft pon Lubmig Gulba, Rezierungsrath von Techwit .
On, leine Frau
Major Hogen
Mathilde, leine Frau
Judigräfen Gtrobel . Guftau Schulte. Sofie Schent. Mar Engelsborff. . Helene Ropmann. . Riara Rraufe. wierlieurenant von Laubenbach . Bermann Rung. feffor Bieller

Richard Schmibt, Ort ber Sanblung: Gine Provinzialhauptftabt.

Bum Schluß:

Die Safenpfote. Tragifomobie in 1 Aufgage von Sans Brennert. Det Rangfeibireftor . Otto Rienfcherf. Baul Otto erfte Ranglift Der gweice Ranglift

Rach bem 1. u. 2. Stude finben großere Baufen flatt. Anfang 7 Uhr. - Ente nach 9 Uhr.

Freitag, ben 2. Mai 1902.

217. Abonnements. Borftellung. Abo Bum 36, Male: Abonnemente-Billete gultig.

Ropitat. Allt-Beidelberg. Mobitat. Chaufpiel in 5 Mufgugen von Bilbeim Deper-Forfter. In Scene gefett von Dr. S. Raud.

#### Herren

finden die schönste Auswahl in Sport- und Turistenhemden (Trikot, Baumwoll- u. Wollflanellmit festem und abknöpfbarem Kragen) zu billigen, festen Preisen bei L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9. Specialhaus für Strumpfwaaren und Trikotagen.

für jeben Tifch für jebe Ruche!

at?

蚌

follte in feiner Riiche -Würze feblen, benn fie in bas befte und billigite fdmaden Guppen, Concen Bemufen rc. augenblid.ich überrafchen.

algeschmad ju geben. Wenige Tropfen - beim Anrichten genügen. Steis ju baben ver Gebensmittel. Confumgefcaft, Schwalbacherftr. 49. gegenüber ber Emfer. u. Platterftr. 751/155 Stete ju baben ber

Mineralwasser.

Bitre alle Sorten funft. n. notürl. Mineralmaffer. Befonbers beliebt "Roginaris", natürl. Mineralmaffer 4639

Carl Esains, Connenberg.



### Walhalla-Theater

Täglich

grosse Gala-Vorstellung

des berühmten Amerikaners

the famons chines Conjorer Ching Ling Foo sowie das übrige Varlété-Programm. Anfang 8 Uhr.

Arieger: u. Militär. Berein

### rft Otto von Bismark"

Samstag, den 3. Dai D. 36., Abends 81/, Uhr, im Rath. Befellenhaufe, Dotheimerftr. 24

### jähriges Stiftungsfest

Concert, Theateraufführung u. Ball.

Unfere Berren Chrenmitglieber, fowie Freunde und Gonner bes Bereins werben mit ihren werthen Familienangehörigen gang ergebenft eingelaben

Der Borftand.

#### Ansuahmspreise für Feiertage:

85 Big. Bib. Glangladdifarben. Doje Anftbobenlad,

Rilo Rarieruber Echellad.

Sch. Leinolfirnif, Pft. Tiamantfarbe,
" Leim ) Parquetbobenwichfe

von 60 Big. an, Bolus)

im Farben Confum Grabenftrafe,

### Bekanntmadjung.

Camftag ben 3., Montag ben 5., Dienftag ben 6. und Dienftag ben 13. f. Dite. jedesmal Rachmittage 3 Ubr, werben in bem Berfteigerungstotale Bleichftrage 1 verichiebene Mobilien bffentlich zwangeweife verfteigert. Wiesbaden, ben 30. April 1902.

Die Bollgiebungebeamten : Crecelius, Steigerwald und Echramm.

#### Prima Apfelwein

offerirt 5687

Menoergaffe 81.

### Möbel-Lager G. Rübsamen,

Rarlftrage 5, mpfiehlt alle Golg- und Bolftermobel, einzelne Betten, fowie complette Schlafzimmer unter Garantie für gute Arbeit und

(garantirt ein) bes Bienenguchter Bereins für Wiesbaben und Umgegenb.

Jebes Glat ift mit ber "Bere in & plombe" verfeben. Alleinige Bertaufoftellen in Biedbaben bei Raufmann Beter Quint, am Dartt; in Biebrich bei hof . Conbitor 6. Machenbeimer, Rheinftrage

### Email-Firmenschilder

Bieebabener Emaillirwert von M. Rossi, Mengergaffe 3. Manergaffe 12.

#### Preumatic

934/42

Barantiefdein liegt jeder Gendung bei.
Franz Verneyen, Franffurt a. DR., Goetheplas 11.

Freitag, ben 2. Mai 1902, Rachmittage Uhr, werben in dem "Rheinischen Sof", Mauergaffe 16 dabier:

1 braunes Blaichfopha und 4 Seffel, 1 Copha, cine Ottomane, 1 gefchnitter Tifch, 2 Stuble und 1 Ernbe, 1 ichwarzer Tifch, 1 Buffet, 1 großer 2thur. Rleiber-ichrant, 1 Spiegelichrant, 1 einthur. Rleiberichrant, 1 Bücherschrant, 1 Schreibtisch m. Seffel, 1 Eisschrant, 2 vollft. Betten, 1 Baschkommobe m. Spiegel und Marmorplatte, 1 Goldspiegel m. Trumeaux, 12 Stübte mit Ledersit, 1 Serviertisch, 1 Bauerntischen, 1 Ripp-tischen, 1 Rahtisch, 1 Standuhr, 1 Flurtoilette, 1 Etagere, 2 Gaulen, Stander, 1 Staffelei, 1 Rah-majchine, 1 Jarmiger Lufter, 6 Dirschgeweihe, 1 Dienfcirm, 3 Teppiche, 1 Laufer, Bortieren, 1 Babewanne u. f. w.

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweife berfteigert. Biesbaden, ben 30. April 1902.

Weitz. Berichtevollzieher.

#### Sonnenberg. Befanutmadung.

Die Intereffenten werden barauf aufmertfam gemacht, daß die offenen Bertaufoftellen (Baben ac.) in ber Beit vom 1. Mai bis Ende September bis 10 Ilhr Abends geöffnet fein durfen.

Die Bestimmungen über die Sonntageruhe im Sandeles gewerbe werden bierdurch nicht berührt. Sonnenberg, 28. April 1902.

Der Bürgermeifter : Somidt.

#### Befanntmachung

Sunde, welche innerhalb des hiefigen Gemeindebegirts auf öffentlichen Strafen ober an Orten, wofelbft ein offents licher Berfehr von Menichen ftattfindet, umberlaufen oder fich aufhalten, muffen einen vorschriftsmäßigen Maultorb tragen, ber bas Beigen ausschließt.

Buwiderhandlungen werden mit Geldbuge bie gu 30 DR. entiprechender Saft beftraft.

Berordnung bom 18. Januar 1877.

Bufolge hoherer Anordnung mit bem Bemerten befannt gemacht, daß Buwiderhandlungen geahndet werben. Sonnenberg, 28. April 1902.

Die Ortspolizeibehörde. Schmidt, Burgermeifter.

### Bekanntmachung.

Donnerftag ben 1. Mai 1902, bes Rachmittage 6 Uhr, werben auf freiwilliges Unftehen ber Wittme Philipp Deufer und Miteigenthumer ju Connenberg in hiefiger Gemartung gelegene Meder, gusammen an 5180 IR. tagirt, auf bem Gemeindezimmer zu Sonnenberg unter gunftigen Bablungsbedingungen öffentlich versteigert. Ginige ber Grundfillde liegen an projectirten Strafen und eignen fich ale Speculationeo bjecte.

Sonnenberg, ben 25. April 1902. 4634

Sid mi bt, Ortegerichtsvorfteber.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 29. April 1902, Rachmittags 4 11hr, wird bas ben Chelenten Beter Georg Rud unb Barbara, geb. Tane in Wiesbaben gehörige breiftodige Wohnhaufe nach der Degergaffe, nebft einem breiftodigen Wohnhaus nach ber Grabenftrage, einem breiftodigen Abtrittsbau, einer breiftodigen Burftfuche mit Bohnung und hofraum, belegen an ber Depgergaffe und Grabenftrage gm. Anton Steib 28m. und Beinrich Roos, tagirt gu 50 000 DR, im Gerichtegebaube Bimmer 98 jum zweiten Dale gwangeweife öffentlich verfteigert.

8973 Biesbaben ben 18. Dars 1902.

Ronigl. Amtsgericht, Abth. 12.

### & Silberwaaren. hren-, Gold-

Telephon 2537.

Beachten Sie bitte die Preise in den Schaufenstern. Louis Dörr. Friedrichstrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse.

Telephon 2537.

# liesbadener Kronen-Branerei A.-G.

Bon Camftag, den 3. Dai ab gelangt unfer biesjähriges

in Faffern und in Flaschen gum Ausftog.

5640

Die Direction.

# Mildausschank

Schweizerhäuschen Aerothal.

Wiebereröffnung am 1. Mai.

Morgens von 7-10 Uhr und Rachmittags von 4-8 Uhr glasmeife Berabreidung von Rurmild ber unter Aufficht bes argtlichen Bereins ftehenben

W. Kraft's Mildkur-Anstalt.

#### Was ist "Naumannia-Seife?"

"Naumannia - Seife" ist die beste, billigste und dabei praktischste Wasch-Seife, denn sie lässt sich nach jeder Wasch-Methode gleich gut Verwenden und ermöglicht der Hausfrau mit einer Sorte Seife auszukommen!

"Naumannia-Seife" ist eine garantirt reine, neu-trale Seife, die sich vermöge ihrer soliden Basis viel langsamer verwäscht, wie gewöhnliche Seifen und trotzdem vorzüglich reinigt!

Naumannia - Seife ist für weisse Wasche, für bunte Wäsche, für Putz-zwecke unübertreffbar und kostet nur 12 Pfg. das Stück!



In allen Seife führenden Geschäften zu haben



Die berühmte Dhrenologin durch Ropf und Band. Belenenftr. 12,1. Rur für Damen pon 9-9 Uhr Abenbo.

werden, um Raum zu ge winnen,

unter Kostenpreisen

Julius Bernstein 54 Kirchgasse 54, am Mauritiusplatz. 3314



### Dompfaff

entflogen. Bieberbringer bobe 5547 Chivarn, Albrechtfir. 3, 8.

Singer-Rahmafchine billig ;n

verlaufen. Walramftrage 11.

Gin Dlabden tann grundlich bas Bugein er-

lernen Waltmubiftrage 10, Gartenbaus.

### Theilhaber

n eine alt renommirte Glafer. n. Baufdreinerei gel., ber im Stanbe ift, nach einiger Beit bas Beichaft noerneomen. Offert, Bob F 1117 an

Daafenftein & Bogler, 21.-6 Straftburg i. Gt. 942/4

Bier neuerbante Billen in benor jugter Lage, 10-11 Bimmer, fleinem Sausgarten, gebregene Aus-führung, in der Preislage von 38,500-45,000 Mart, fofort zu verfaufen. Geft. Anfragen an Baumeifter Raspar Canter, Beibelberg.

#### Mihelos!

verschwinden a. Art Sautunreinig-feiten u. Santausichlage, wie Dliteffer, Gefichtopidel, Buftein, Finnen. Sautrothe, Bluthden, Leberfiede 2c. burch tagl. Gebrauch von Rabebeuter 4476

4476 Theerfcwefel-Ceife

b.Bergmann&Co.,Rabeibeni-Dresb, Edunmarte: Stedenpferb. & St. 50 Bf. in allen Apotheten Drogen. u. Barfumerie-Gefchaften

Gin bunfelgrunes und ein graues Rleib ju vert. Lufenfir, 41, 1 L, v 10-8 Uhr. 5525 Frifenfe f. noch einige Runben Serberftr. 26, 1 r. 5580

Junger Mann,

ber über viel freie Beit verfügen fann, fucht paffenbe Reben-beschäftigung. Geft. Offerten unter B. N. 3874 an die Erpedition b. BI.

Gin auft Daoden erbalt einfach ftrage 52, Stb. 1 St. 56le Triedrichftrafte 47, Gib. 3,

ein möblirtes Bimmer gu (Sin Bictuatien und Dud.

neichaft abzugeben. Offerien unter M. O. 155 an bie Ernedition b. Bl. 5615

#### General-Agentur

einer mit febr gunftigen Tarifen ausgen. Berf.-Met. Bef. (Bebend. verf. mit u, obne Umerf.) foll an verfirten Sachmann vergeben werben. Cantion nicht erforderlich. Beift. ungof. Bem, erh, fefte Mongto-Beguge, Reifefpelen u. Bonifitation. Gue Brebfame Bew, bietet fich Ge-legenbeit jur Grundung e. Jebens-fiellung mit fleigendem Gintommen. Melbungen vermittelt Dagfen-ftein & Bogler, A. G. Frantfurt a. M., n. Chiffre , Bofition'. Discretion w. jugefichere. 662/43

11. Kameeitafdenfopha mit 2 fl. Seffel, Damaftopha Ottomane bill. ju vert. Diidels berg 9. Al. Rotherdt. 5632

2 Bimmer und Ruche, Bimmer und Riide. 1 Bimmer und Ruche gu permiethen. Raberes Grabenftrafe 30 (Laben).

#### 300

Bohnenstangen,

ein Solgichild, 3 m lang, 1% m breit, und 1 fl. Weberfarren zu verfaufen Jahnftr 11, p. 5623 Serrenrad, gut erb., f. 50 Dt. gu verf. Ablerftr. 49, 2, S. p. gu vert. Abierfir. 49, 2. S. p. 5621

Erfabrene Sebamme gel. Off. M. V. 84 hauptpoftlagernd Frankfurt a. M. 5619

### Kurzwaaren:

Bänder, Spitzen, Besätze, Tail enstäbe, Fischbein, Taillenbänder, Schweissblätter. Nahtband, Hohband, Rockfutter, Taillenfutter, farbiger Velourschutz, farbige Seide. Sämmtliche Kurzwaaren

in reicher Auswahl.

Karl Schmidt, 9 Wellritzstrasse 9 gegenüber Helenenstrasse,



eichshallen-Theater.

Bente Mittwoch Abend Absmieds-Vorftellung bee borgüglichen Brogramme.

Morgen Donnerftag pollftändig

### neues Programm

Raberes fiebe Stragenplatate.





jed. Schwere stets vorrathig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrunnenstr. 4 21

Junges Mabden ju einem Sajabrigen Rinde gef. Schwol-bacherftr 13, 1. Et. 5617 Bweifitiger Sportwagen gu vert, 5620 Stamundftr. 40. mobl. gimmer 1. Et. (fep. Eingang) ju verm. Rab. 1 St. 1. 5612

Photographenicheling gegen Berg, gel. Georg Schipper, Photogr. Anftalt, Gaalgaffe 86, 5602

#### Gefunden 1 goldenes Armband

Ede Rheinftr. und Franffutterftr. 214, Conterrain. 5609 Conterrain. Reinliche Arbeiter erbalten

Roft und Logis Mauergaffe 15, Speifemirtbichaft.

Cehrmaden fofort gelucht Friedrichftr. 37, 1 I, Damen-Confeftion.

Eudlige Wafdfran, bie icon in Sotels mar, für fo-Zannu8 Botel.

Hähmädden gel. Emferitr 35, Frantip.

Sellarunbfir, 40, gwei mobl, Bin. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Et. gu verm, Rib. 1 St. f. 5611

fleifiges Madben, am liebften bom Lande, wird gef. Taunud-Botel,

Sinige junge Leute fonnen noch an einem gut, Privat. Dittag. u. Abenbrifch theilnehmen.

5613 Balluferftr. 8, Stb. 2 Tr. Portftatte mit ober ohne Nab. Sedanplat 3, B. 9 r 5633 Reicile Heirath vermittelt Frau Krämer, Leiszig. Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30Pf.

### Kartendenterin.

berühmte, ficheres Gintreffen jeber Angelegenheit. Frau Rerger, Bme., Sellmunoftr. 40, 2 t.

Gin tüchtiger

Haldinenmeitter, ber mit Beng'ichem Gat motor vertraut ift, wirb für unfere Druderei in Biefen fofort gefucht.

Miesb. Verlagsanftalt Emil Bommert,

at mol

ben B

ben Mu

merben

ber Ge

Intere

Mitteit

benachl

mit ber

Main

Bies

Battle 0

ner wo

bem &

ift ber

nungsf nigotúc

theilte

ihr tele

rufen

ticht bu

tert mer

# Herrichaftliche

1. Stod einer Billa, nehmiter Lage, feche Bimmer, Budegimmer, Ruche, 2 Baffens mit berrlicher Ausficht, 8 Ranfarben und 3 Reller, Mack gam neu renovirt, mit Benugung bes Borgartens, Roblen - Mufauges, Erodenbobens u. Bleichplatet, jum Breis von DR. 2400 pro anno, per fofort obn miethen.

3m gleichen Saufe ift auch bie Parterre-Wohnung,

7 Bimmer mit reichlichem Bubeatt, ner & Oftober b. 38. jur per 1. Oftober b. Breife von DR. 2200 pro anno gu bermietben. Raberes Dumbolbftrafe 11.

♦ Möbellager ◀

Goldgaffe 12.

Gebrauchte und neue Diobel.

In gebrauchten Dobel find auf Lager: Eine feine Seiden Galon Garnitur, Sopha und 2 Seffel, 1 Bianino (Rufhaum) wenig gespielt, febr gutes Juftrument, I größt Ruftbaum-Buffet, 3 thürig mit Auszügen, ichon geschuitt, mit passente Servante mit Thuren, großer Pfeiterspiegel mit Marmor. Consie, 1 3-th, bochleiner Mahagoni-Rleider und Weifigeung-Schrant sumiter Thure Spiegel), gang maffin gearbeitet, mit Balisander auszeit t, politrer Ruftbaum-Rieiderichrant, 2 Damen-Schreibrische besterer Arbeit, 1 Diplomaten-herrenschreibrisch, 1 Schreibrische besterer Arbeit, 1 Diplomaten-herrenschreibrisch, 1 Schreibrische besterer Arbeit, 1 Diplomaten-herrenschreibrische, Rüchenschreiber, Ausgest Beiter iplegel, einige Beiten, einsacher Rüchenschreibrische, Prandliste, Weitzen-schreiber, Einer Beiten, 2 Kinderpult, 1 complettes Effervice, Weine, Biete, Sherry und Ranerzläter, Cryftallschen, Spültisch fix Kestaurionen, Berricow, Damen Teilert mit Schubladen, gleichzeitig als Schreibrisch zu verwenden, Waichteiner, groß, mit weißen Rarmor und Spiegelaussach, dies Kachnisch, bient Portieren, Bilder, Spiegel u. derzl. mehr. Eine feine Seiben . Sglon . Garnitur, Sopha und 2 Seffel

#### Mene Mobel, Betten.

Sortirtes Lager in Buffets, Berticom, Spiegelfdrante, 1. und 2.th, palirte und ladirte Reiberfdrunte, Baichtommoben mit Marmat git allen Breifen, alle Corten Ruchenidrante, Rommoben, Tijde, Stude Uebernahme ganger Ginrichtungen billig und gut.



### Waschkessel,

transportabel u. zum Einmauern in grösster Auswahl billigst.

P. J. Fliegen,

Kupferschmiederei, Ecke Gold- u. Metzgergasse 37

### Schweiss-Socken

bestes Mittel gegen Wundlaufen und empfindliche Füsse, vorzügliche, erpropte Qualitäten, Grösste Auswahl von 15 Pfg. an bis zu Mk. 1.65.

L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9.

Specialhaus für Strumpfwaaren und Trikotagen. 4884 Gegr. 1873.

Das glangend bewährte Rattenmittel "Es bet geschmappt" wirfen feine Rattenfallen, feine Rattenfallen, feine Kaben, fein Arfenit und feine Phospherpillen. Man lefe bie brillanten Sengniffs. S. 3. Rittergutabefiber M. auf 5. bei Rangade fctreibt: "Die Rattenplage M. auf f. bei Reugade ichtelbtt. Die Renterpange auf meinem Gofs war gerabezu entiestlich. Da werbe mit "Es hat geschnappt" eripsiolien und ich brachte damit durchschwittlich 40 Stud pro Cay zur Streefe. In weniger als einer Woche waren hof und Seidle von dem Ungesiefer gesändert." "Es had geschnappt" ift überall zu haben a 60 Ofg. und Mil. L.— in psembierter Karrons.



In Biesbaden in ben Drogerien von Apotheler A Berling, Willb Gracfe, D. Roos Rachf. (Inb. Batther Schupp) Dethetrgaffe gi Crah (Inb. Dr. C. Crah), Apothefer Otto Ciebert, Wilh. Child. Obfar Siebert. 36/857

Mr. 101.

#### Geschäfts-Eroffnung.

Sierburch mache ich die erg. Mittheilung, daß ich feit bem 25. April im Danfe Roberftrage 5, part., eine

#### Shuhmacherei

betreibe und balte mich einem verebrt. Bublifum bei Daag. arbeit, fowie Reparaturen beftens empfohlen. Gur herren Cohlen und Bled M. 2.60.

Dan achte nicht auf die billigen Preise einiger biefigen Gefchofte, benn biese Breife geben felbftverftanblich nur auf

3ch verarbeite pringipiell Ia Material und bebiene meine bicaft trobbem bei maftigen Breifen reefl. 5454 Runbichaft tropbem bei magigen Preifen reell. Conrad Hartmann, Schuhmachermeister.

### Geschäfts-Beränderung.

Meiner werthen Rundichaft, Rachbarn und Befannten, fowie einem verehrten Bublifum gur geft. Radricht, daß ich bos Bauptgefchaft meiner

### \* | Ralb- und Schweinemengerei | \*

pom 1. Mai ab nach

#### Rirchgaffe 15, Gde ber Louifenftr.

verlege. Das feitherige Beidaft Rarlftrage 44 wird in unveranderter Beije ale Filiale weitergeführt und bitte ich, das mir feither geichenfte Bertrauen auch fernerbin bewahren Dochachtungevoll

5461

Friedrich Alenk.

Mb 1. Mai:

Sauptgeichäft Rirchgaffe Nr. 15, . Rarlftraße " 44. Filiale

Telephon angemeldet.

#### THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE Restauration

#### Zum Rodensteiner

guten Mittagstif ch in und außer bem Baufe Reichhaltige Abend-Karte. Bereinsfälchen noch einige Tage in ber Boche frei.

August Ziss. Befiger.

Badhaus "Zum goldenen Ross"

#### Goldgasse 7. Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbäder. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfehlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermal-Bäder à 60 Pf.

Besitzer: Hugo Kupke.

# Geschäfts - Eröffni

Sonnenberg.

Der geehrten Einmobnerichaft von Sonnenberg jur geft. Rad-richt, bog ich mit bem 1. Dai in meinem Gefchaftstoful

Langgane 19

### Brod= und Feinbäckerei

eröffnen werben. Empfehle gang befonders täglich frifde Banren ber Gein-

bacterei.

Es wird mein Bestreben sein, durch prima Baaren und außerfte But ortommenheit bezüglich ber Bunfche ber Abnehmer bie Jufriedenbeit berselben zu erringen. In biesem Sinne empfehle ich mein Unternehmen bem Wohlwollen ber Mitburger.

Sochachtungsvoll

Jacob Bücher.



haskocher

Systeme: Junker & Ruh" .Prometheus\*

Ad. Ludolphi\*

#### Grösste Auswahl in jeder Preislage! Petroleumkocher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Mustern empfiehlt



Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Ecke der Weber- und Saalgasse.



#### Der Wiesbadener Kohlen-Consum

3nh : Beinrich 3. Mulber, S Schillerplatz I, 124

empfiehlt ftete anertannt befte Qualitaten gu ben billigften Confum-Coffa-Breifen. Buvortommende Bedienung. Gernfpr. 2557



Oferdemekgerei

fl. Cdmalbaderftr. 8, empfichlt fiets friich geichlachtetes, ge-tochtes, gebadtes u. gerauchertes Bleifc, alle Gorten Burftwaaren gu billigem Zagespreife.

Anfanf von Schlachtpferben jum bochften Breis,

# Wartenfies

Silbergrauen Bartenties, Rheinties und Cand, fowie gelben Ried empfieh't

A. Momberger, Moritiftr. 7. Broben fleben gerne gu Dienften

### Peter Haber

Graveur

Safnergaffe 7, swifden Webergaffe und Barenftrage. Wappen-, Monogramm-Messing-, Stahlunb

Schrift-Gravirungen auf Golb, Gilber, Glas, Elfenbein, Shilbplatt ufm.

Siegel, Schablonen, Mützen-, Thur- und Firma-Schilder.

Kautschuk-Stempel in fauberer Ausführung. Stempelkissen und Farbe. fowie

pp. Wäschezeichentinte ftets verrathig.

Egport- und Lagerbiere ber Dainger Metien-Brauerei, Berichiebene Gulmbacher Biere (argtlich empfohlen), Münchener Thomasbran (mehrfach pramiirt),

liefert in Originalfullung in anerfannt vorgliglicher, garantirt reiner Brauart in beden und buntlen Qualitaten bei ftete frifcher Gullung und billigfter Berechnung die Glafdenbierhandlung

#### W. Hohmann,

Cebanftrafte 3. Telephon Ro. 564. NB. Obige Biere find auch burch bie burch Platate ertenntlich ge

machten Bertaufeftellen gu begieben und achte man bei Einfauf Firma und Schummarte obiger Brauereien. 4

#### Mottentödtunge- und Desinfections-Unftalt.

Bernichtung von Motten, Wangen, holgmutmern ze., nebft beren Brut aus Bolfter und Raftenmöbeln, Rieibern, Beigen ufm. Rein Ilmarbeiten ber betr. Gegenftanbe. Reine Beschäbigung. Billigfte Breife, unter Garantie ber Birtfamteit. Heinrich Sperling, Meripftrage 44



### L. Rettenmayer's

Güterbestätterei liefert von und zur Bahn Eilgüter in spätestens 2 Stunden, Courir Eilgäter in spätestens 1 Stunde, Express Güter in längstens 1 Stunde nach Eintreffen resp. nach Erhalt der Bestellung. Alles Nähere auf dem Bureau: 3409 Rheinstrasse 21 (ununterbrochen geöffnet). Telefone Nr. 2576 u. 12.

Ortsübl. Rollgeld. Grössere Auftraggeber Rabatt.



Meuheiten! Billigte Bezngsquelle!

Rinbermagen m. Rebergeftell u. Lebertuchans folag v. 16 Dit an, Rinbermagen mit Gebergeftell und Gummirabern von 26 Mt. an, Rinbermagen mit neueftem Rorogeflecht und Gummirabern ron

so Mt. an, Bromenadewagen, elegant, gans in weiß, den verwöhnteiten Gelchmad zufriedennteilend, bon 60 Mt. an, Sportwagen, die einsachten bis zu den eleganteften, von 6 Mt. an, Rinderstühle. verstellbare, die einsachten bis zu den eleganteften, von 5 Mt. an, Gummirader werden aufgezogen. Ueder 100 Wagen auf Loger, Treffen fortwährend Reuheiten ein. Werde Jeden zufriedenstellen in den killigen Residioen.

A. Alexi, Caalgaffe 10. Telephon 2658.

Eisenhandlung, jest Bellmundftrage 33. - Telephon 249,

empfiehlt fein Lager in Rohren aller Art, fcmiebeiferne für Gas. u. Wafferleitung, Bleirohre, Clojet u. halbichwere Robre, gufeif. emallirte Banbbeden und Richenansgiiffe, Spilapparate, complette, frei-ftebenbe Clofets in Borgellan und Emaille ac. ac. 2992



#### Vögel jeder Art erhalten Sie

bei befter Gefundheit, fcpuntem Gefieben und bodifter Gelangsteiftung bei fteter Em wendung meiner

Original: 0 0 Mr Rorners u. Infecteufreffer. - Bielfach exprobt u. 16ch pramifet

Riederl. von Spratt's Patent-gundekuchen Samenhandlg. Joh. Georg Mollath (3nh.: Reinh. Benemann)

7. Mauritiusplatz 7.

### Beerdigungs-Anstalt

Heinrich Becker, Wiesbaben,

Saalgaffe 24/26. Saalgaffe 24/26 Großes Lager in Solg- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Ausftattungen berfelben prompt unb

Blinden-Anstalt Baltmübiftr. 13.

Blinden-peim Emferitr. 51,

empfehlen bie Arbeiten ibrer Zöglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Größe, Burftentwaren, als: Befen, Schrubber Abfeife- und Burgelburften, Anschmierer, Aterber- und Bichsburden ic., ferner: Fußmatten, Alopfer. Strobfeile ic. Robrfige werden ichnell und blag neugeflochten, Rorb-Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werden die Sachen abgeholt und wieber

Bandiduhe in allen Borten,

Glace. In hieuleber. sued. Mocca. n. Bafchleber-Sanbifchube, to... ic ichon fipende Stoff- und Seiben-Sanbichube empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Breifen

Sanbichubgeschäft Gg. Schmitt, Langgaffe 17.

Galster's Cherneter Bojentrager. Perein felbftfändiger Kaufleute in Wiesbaden

Einladung gur General-Versammlung

für Freitag, ben 2 Mai a. c., abends 84, Ithr im Damenfaal bes botel Ronnenhof. Tagedordnung:

Jahresbericht. Raffenbericht.

Bahl ber Rechnungsprfifer.

5411

Bericht bes Bevollmächtigten. Bericht der Delegirten fiber ben Berbandstag in Eifennach am 19. und 20. August 1901.

Reumahl für folgende 6 fatungsgemäß ausicheibenbe Borftandsmitglieder: Derr C. Schiemann, Derr C. Brodt, Berr 3. Stamm, Berr D. Gifert, Derr B. Rindehofen und Derr G. Scharbt

(Wiebermahl ift gulaffig.) 7. Befprechung über Berminderung der Gefchaftes

ftunden an Sonn: und Feiertagen. Sonftige Bereins-Angelegenheiten.

Um gahlreiches Erfcheinen bittet Der Borftanb.

4619

#### 206. Söniglich Breußifde Glaffenlotterie. 4. Rlaffe. 15. Biehungstag, 29. Mpril 1902. Bormittag Rur bie Beminne über 232 Dit. find in Riammern beigefügt.

97r. 101.

(Ohne Gewähr. A. Gt.-A. f. 8.) 46 102 294 968 91 415 39 55 78 77 547 78 1092 125 (1000) 297 446 557 666 700 871 2040 104 33 66 372 563 806 86 3064 626 714 4244 82 463 800 5122 214 808 406 528 799 900 6276 321 576 736 (500) 85 911 16 38 82 7018 164 98 430 44 70 690 838 92 968 86 8016 70 227 422 59 74 (500) 582 92 718 94 9170 456 574 (1900) 695

\$47 994 10041 56 92 251 83 342 98 457 92 781 842 69 964 11142 217 826 457 509 84 89 888 (1000) 89 12244 54 94 434 66 511 658 96 837 44 67 13(28) (1000) 34 155 64 (500) 86 257 307 31 81 97 449 539 55 688 718 82 875 986 58 14073 285 82 447 506 32 54 79 723 810 907 (1000) 42 15(1) 4 47 125 27 78 358 725 812 53 (500) 97 16003 99 220 44 49 90 507 42 79 (500) 623 80 98 782 894 17063 99 183 254 67 92 577 676 713 62 844 18020 149 86 215 31 376 407 39 567 705 19002 112 \$68 500 64 860 916

718 62 844 18020 149 86 215 31 876 407 39 567 705 19002 112 88 500 64 850 918 20110 27 51 83 501 8 687 718 21044 65 225 90 385 730 989 22001 436 64 552 700 23 (500) 836 935 64 23078 99 198 231 (3000) 67 430 522 (500) 99 775 90 965 24050 174 201 476 821 949 251.1 541 44 689 780 883 940 69 26018 74 138 224 78 324 87 582 684 741 815 91 835 66 27565 800 97 25071 84 98 213 830 35 417 696 86 86 88 53 29022 41 144 233 457 617 59 794 925 62 30026 177 84 98 406 (800) 735 67 73 878 928 31278 98 455 70 75 574 658 59 744 826 85 955 84 32025 64 69 223 429 567 810 76 901 43 70 33089 137 239 424 512 55 638 960 34088 176 (1000) 856 84 759 922 62 35012 29 154 (1000) 611 649 996 36248 55 200 59 576 614 822 943 89 37274 825 (500) 83 (3000) 471 638 704 976 38035 98 417 544 626 788 804 52 39215 57 68 (3000) 69 413 563 635 51 (500) 71 88 926 75 4000 88 443 542 627 819 981 41072 92 110 27 707 8 81 981 78 (1000) 42000 141 (500) 726 (3000) 98 871 922 62 43196 347 (1000) 410 66 987 44.82 300 14 63 545 726 914 75 45 4503 68 82 240 (800) 479 570 (1000) 649 66 96 46008 87 45 83 276 308 69 886 623 820 51 994 47779 829 738 895 48070 206 (3000) 22 27 525 (500) 83 53 638 43 54 778 836 74 49016 (500) 361 92 320 628 39 56 000 748 816 52117 27 296 545 46 770 826 914 79 82 53022 56 136 93 75 218 812 25 480 529 59 625 64 78 15 78 646 520 748 826 5500) 54058 70 245 886 602 778 806 525 102 18 292 74 371 73 466 529 91 (3000) 672 56119 212 569 693 94 758 81 879 (500) 980 94 57151 93 214 87 400 (1000) 719 881 918 68 58023 48 165 244 (500) 55 342 590 748 924 59072 56119 212 569 693 94 758 81 879 (500) 980 94 57151 93 214 87 400 (1000) 719 881 918 68 58023 48 165 244 (500) 55 342 590 748 924 59072 56119 212 569 693 94 758 81 879 (500) 980 94 57151 93 214 87 400 (1000) 719 881 918 68 58023 48 165 244 (500) 55 342 590 748 924 59072 56119 212 569 693 94 758 81 879 (500) 980 94 57151 93 214 87 400 (1000) 719 881 918 68 58023 48 165 244 (500) 55 342 590 748 924 59072 560 602 64 26 42 63 416 619 87 49 811 61051 99 (500) 159 94 268 328 87

(1000) 719 881 918 68 5 \$023 48 165 244 (500) 55 342 560 748 924 5 9072 162 817 549 681 64 96 908 60226 42 63 416 619 37 49 811 61051 99 (500) 159 94 268 328 87 405 24 565 77 (3000) 865 977 62186 359 434 517 657 63395 27 428 560 98 774 841 (500) 951 64079 94 (500) 314 15 496 (500) 635 86 88 94 740 91 856 87 955 65137 76 91 830 56 490 518 66 887 66011 56 66 87 182 (500) 270 423 540 45 678 67242 817 402 83 509 18 609 728 (1000) 54 912 60 68024 149 324 465 511 62 67 80 83 756 (10000) 65 (3000) 901 91 6 9046 173 257 (500) 443 91 606 85 941 70008 102 683 806 (3000) 71101 78 348 88 429 509 621 89 758 868 72079 297 387 400 5 568 98 962 73086 156 85 308 49 467 94 513 668 745 49 834 900 74090 93 189 383 84 98 432 75 525 602 778 968 75207 71 302 548 614 71 812 61 83 76012 224 340 467 92 500 784 77077 308 500 9 600 771 87 78063 192 265 491 602 35 946 57 79282 470 516 26 81 619 773

\$8 500 9 600 771 87 78068 192 285 491 602 35 946 57 79222 470 516 616 1973

\$80017 188 97 578 659 770 (500) 804 97 910 \$1014 66 101 20 61 93 251 814 25 98 421 95 (500) 98 618 771 831 (500) 977 (500) 99 \$258 151 274 429 88 999 \$3061 66 159 238 410 599 51 628 802 \$4048 138 240 735 857 977 83 \$5102 394 777 877 11 45 \$6069 355 63 70 554 641 43 57 (500) 846 \$7076 291 426 548 82 632 813 90 99 964 65 \$8129 71 (3000) 221 (3000) 55 830 422 501 49 705 49 58 826 (500) 901 26 53 (500) 84 \$9212 48 74 312 (500) 60 (500) 685 98 784 (3000) 806 14 90188 229 75 79 94 887 94 569 (500) 665 98 784 (3000) 806 14 951 91221 303 (1000) 492 502 988 92441 (500) 78 885 473 542 614 723 89 355 93045 287 888 995 94081 209 348 465 578 747 93 907 13 27 (500) 74 80 95044 713 56 854 904 61 96026 396 405 502 11 35 39 59 72 870 91 788 97032 342 (500) 355 590 898 900 86 98180 89 245 (500) 829 712 (500) 868 90 904 29 90160 81 576 83 774 988 100052 (1000) 76 (500) 212 43 73 407 46 621 56 60 908 67 87 101092 85 683 (500) 714 88 (3000) 804 98 (500) 926 (3000) 97 102 013 84 487 536 41 609 887 70 103392 (1000) 80 411 47 668 888 104477 142 91 291 374 408 34 (600) 25 (1000) 86 528 39 807 105088 150 71 843 459 666 776 962 106146 339 637 900 8 65 96 107120 276 344 56 83 438 675 884 770 93 905 78 95 (500) 108190 351 461 109287 875 90 573 611 809 11 63 96 881 (3000)

678 984 770 98 926 76 95 (500) 108190 351 461 109287 876 90 578 611 609 11 63 96 981 (3000) 58 60 68 471 508 96 51 683 111266 892 489 61 65 587 601 60 986 112092 (500) 127 (500) 94 252 881 407 49 581 656 78 113275 91 342 81 428 99 657 114010 150 804 78 996 115178 218 55 806 18 90 456 529 77 686 803 58 80 116115 372 91 469 526 (500) 870 117167 489 (1000) 520 48 996 1169075 (600) 107 27 247 832 58 401 17 38 540 74 730 908 119314 564 763 98 (1000) 236 69 344 403 580 41 621 26 122027 308 64 595 745 80 808 543 123022 57 831 96 558 689 700 (3000) 822 46 58 944 49 50 97 124033 (1000) 591 (500) 680 (500) 857 125043 850 598 717 21 126066 118 251 305 492 529 802 914 127239 769(3000) 79 903 40 90 (500) 12800 7 114 16 318 26 428 (1000) 96 (500) 523 681 129028 92 388 415 788 817 948

788 817 943 130245 948 130245 948 130245 948 8626 34 883 96 998 131013 48 143 379 96 446 51 570 624 43 (1000) 49 769 98 811 16 53 922 13 2233 371 482 (3000) 624 701 87 (500) 871 13 2015 17 355 400 86 851 911 96 13 4001 (1000) 29 56 136 58 99 331 406 502 38 568 744 (500) 78 948 13 5006 11 211 (1000) 87 91 223 408 18 589 700 (500) 13 6225 438 569 655 728 898 970 137081 464 13 8089 205 (3000) 336 538 707 867 (3000) 13 9008 229 319 680 802 29

190127 200 401 8 89 565 777 800 191042 74 (500) 104 85 267 857 8706 82 52 192092 213 834 558 761 92 950 51 193118 241 47 840 412 544 795 806 88 194488 585 776 848 918 195016 27 152 361 709 196041 53 208 18 896 98 509 606 96 755 881 197079 108 486 944 (600) 198168 318 58 556 682 896 982 199029 112 58 75 285 559 634 5 985

715 965
200088 168 261 89 808 401 604 730 963 44 54 201099 (500) 126
22 456 519 611 30 94 20 2069 122 (3000) 237 845 98 (15000) 511
81 96 20 3008 66 446 559 789 876 20 4166 (3000) 238 423 551 68
658 961 955 20 5069 (500) 144 90 312 439 643 92 20 6256 580 81 684
767 20 7117 870 539 45 88 665 759 878 917 57 20 8226 567 658 702
856 58 967 20 9009 170 278 838 627 738
21 0001 168 272 528 697 812 30 921 30 94 21 1007 (1000) 13 116 22
85 266 48) 590 98 751 98 928 21 2006 165 27 256 425 34 522 34 689 705
15 17 879 21 3014 542 96 729 974 21 4070 429 63 788 868 926 86 215 205
15 417 879 21 3014 542 96 729 974 21 4070 429 63 788 868 926 86 215 205
15 417 814 181 86 86 89 948 21 7003 (10000) 75 219 29 70 414
208 365 (5000) 72 (3000) 529 48 614 17 96 710 22 882 21 8056 69
18 255 828 44 (1000) 56 429 87 649 736 861 989 219123 258 318 62

220,269 78 (3000) 83 355 418 35 857 221031 65 804 62 312 59 495 50 835 52 68 911 54 222003 559 10 612 54 922 223013 39 272 364 78 528 74 (500) 689 701 97 848 928 224301 11 15 851

Moureau, pr. Zahnarzt, Große Burgftraße 16. 4760

#### 206. Königlich Breufifche Alaffenlotterie.

4. Rlaffe. 15. Biehungstag, 29. Mpril 1902. Radmittag. Rur die Gewinne aber 232 DR. finb in Mammern beigefügt. (Done Gemabr. 21. St.-A. f. 8.)

488 592 690 892 (500) 903 1229 20 842 668 764 840 965 53 2028
153 217 67 232 84 414 603 742 71 3236 443 569 87 717 67 966 4089
329 669 624 29 742 882 974 92 5118 411 24 81 548 888 901 6055
219 41 44 56 608 (1000) 16 20 71 87 874 85 909 62 7070 206 48 894
421 904 8055 237 90 357 (500) 74 478 694 928 70 9185 392 520 42 724
(100) 64 588 903 70

(1007) 64 £88 \$913 70

19/036 112 311 451 527 94 (1000) 694 883 92 927 11093 223 887
56 495 501 61 817 918 12 114 514 92 693 710 78 801 40 13306 402 90
(500) \$50 92 630 (500) 14/035 135 227 38 810 447 621 710 906 15012163
2-9 90 811 622 80 16/037 39 96 (26000) 113 214 74 832 56 729 81 828
802 17039 127 88 373 444 564 741 870 18066 145 50 227 371 506 681
751 98 800 917 (1000) 19010 24 54 111 47 78 230 321 84 566 91
20182 225 43 (1000) 423 644 (1000) 788 888 917 21062 286 404
29 662 725 22084 113 52 240 78 833 91 473 883 92 23082 417 86 780
97 822 80 24037 429 34 568 631 53 808 39 75 25010 584 634 60 706 79
874 823 82 82 82 84 878 885 87111 51 42 828 85 414 (500) 519
70 627 66 797 28/07 39 45 248 771 897 29/066 209 349 65 474 519 70
680 34 747

000 34 747
28.007 39 45 248 771 897 29066 29 349 65 474 519 70
30064 116 (500) 209 70 75 391 521 24 610 64 96 800 962 31160 65
207 523 827 (1000) 63 66 988 32149 60 508 9 770 864 33043 71 149 63
285 (500) 874 465 529 647 708 80 34268 446 518 70 684 98 97 785 860
904 35030 836 56 423 610 725 818 58 (1000) 932 24088 108 81 435
502 630 37068 172 616 25 23 86 997 38069 99 177 93 206 392 43 421
82 83 89 539 58 (1000) 789 818 39001 169 (500) 70 90 216 688
48064 235 76 304 7 66 (500) 885 931 41190 578 778 92 804 99 935
42304 37 438 516 95 966 43066 182 230 385 524 (500) 90 98 611
(3000) 814 (3000) 44064 248 89 332 48 55 527 76 674 82 90 908 20
45087 (500) 99 384 85 926 46108 204 484 889 622 40 750 59 908
47463 527 79 (500) 85 97 736 (500) 47 684 905 7 60 48099 124 242
516 84 896 49021 236 43 468 855 982 (30000)
50029 64 382 467 977 51078 99 (3000) 234 409 67 552 960 72
52012 67 242 58 319 79 536 (500) 741 48 (3000) 96 845 921 62 (500)
53.178 347 60 492 538 618 45 855 56 923 54105 20 71 276 95 (500) 309
422 632 (500) 777 844 79 (500) 990 55089 64 96 110 235 854 802 628
84 706 7 40 87 862 56065 179 314 722 806 965 57015 88 170 215 30
78 870 412 518 80 729 84 98 843 68 947 77 58185 234 332 510 (3000)
91 (1000) 645 859 89 928 53 (500) 65 59040 (500) 222 552 96 608 75
990 (500)

965 (500)
60137 87 205 45 565 68 808 10 205 61222 209 406 717 834 41 69
78 85 62056 115 219 331 469 502 640 61 773 77 860 242 25 63128 245
258 538 508 52 27 (3606) 750 800 252 64206 29 620 837 243 57
65163 206 441 570 610 44 737 802 18 67 293 66008 41 44 118 86 497
523 655 86 761 868 (1000) 67061 79 105 18 24 254 (1000) 854 495 747 830 (1000) 348 (3000) 34 (2600) 68034 (500) 137 309 407 57 618 783 97
512 69003 168 214 79 313 44 63 430 639 750 810 66 78 294
79046 263 467 578 824 71067 78 201 88 837 511 829 39 206 32 70
72347 451 662 24 73033 186 225 434 537 607 756 74 184 230 36 238 90 (500) 532 633 98 718 99 75 104 39 213 59 437 538 652 741 831 89 76015 40 49 22 259 85 435 635 848 211 14 41 54 (500) 62 77122 284 631 711 832 60 87 260 78043 308 449 651 708 19 27 66 207 72065 270 308 464 633 714 887 216 70 78
80009 206 883 577 678 808 81051 189 (500) 248 826 410 12 789 203 96 82010 126 240 80 (500) 88 615 81 289 83069 213 894 404 504

903 96 82010 126 240 90 (500) 88 615 81 989 83059 218 394 404 504 72 701 84040 186 (1000) 243 894 (000) 674 782 942 85046 154 283 578 635 91 762 988 86066 67 (500) 988 75 455 629 868 87887 472 (500) 579 714 34 811 89 88228 88 354 486 95 742 887 80889 405 502 15 83 49 (500) 778 860 918

679 714 34 811 89 88228 88 354 436 95 742 887 89389 405 502 15 33 49 (500) 773 880 918
90075 155 72 (3000) 429 591 756 59 (1000) 887 967 72 91836 543 66 98 917 44 68 91 92040 (1000) 852 57 98 631 778 856 918 (3000) 46 93090 (500) 115 368 425 687 (500) 762 804 19 21 94100 (500) 16 262 897 503 32 656 90 722 28 43 95147 278 94 338 83 99 439 46 562 651 62 92 718 20 72 820 (1000) 96 008 507 756 989 97165 322 434 43 576 743 847 934 70 98042 73 78 106 (500) 51 60 70 599 642 52 700 53 969 74 90 99122 82 852 60 442 100043 108 (500) 25 62 99 441 617 55 743 48 49 810 (3000) 71 976 101154 241 815 40 58 93 506 730 [102097 147 (3000) 251 740 889 560 86 103210 219 41 361 413 980 104272 306 419 69 556 676 96 780 83 824 105009 137 (3000) 78 218 56 94 (3000) 448 51 645 721 802 94 410 6101 270 303 26 433 573 738 937 107045 85 110 34 90 246 908 49 482 48 63 86 549 69 673 904 108016 143 66 218 898 83 485 586 70 99 (500) 604 898 66 60 (500) 109002 80 228 382 460 710 57 78 110194 59 357 (500) 405 661 775 806 903 11108 295 902 748 (1000) 81 52 73 941 88 112054 176 661 789 113140 43 245 70 (500) 92 (500) 818 446 847 51 993 114063 247 811 415 48 55 60 515 55 621 795 852 71 983 115011 857 826 (500) 116158 98 394 97 403 824 48 623 807 65 902 117046 65 143 268 875 460 669 795 (3000) 817 48 55 118065 103 221 77 338 81 82 448 508 872 914 42 67 119065 92 (1000) 147 91 282 81 3000 49 518 38 (3000) 44 932 120027 42 229 85 375 79 564 78 771 943 121170 97 220 45 478 606 122156 78 (3000) 355 542 750 61 817 999 123129 332 89 564 621 764 866 78 87 (3000) 355 542 750 61 817 999 123129 332 89 564 621 764 866 78 87 (3000) 365 542 750 61 817 999 123129 332 89 564 621 764 866 78 87 (3000) 355 547 58 663 716 52 54 74 962 126034 89 136 334 544 76 600 706 43 91 814 90 127181 43 470 (500) 653 906 12810 35 547 58 663 716 52 54 74 962 126034 89 136 334 544 76 600 706 43 91 814 90 127181 43 470 (500) 653 906 12810 35 47 88 90 555 71 81 88 678 87 75 883 131053 174 409 127181 43 470 (500) 653 906 128110 35 241 60 440 42 75 667 82 904 76 90 91 129141 54 92 262 312

496 96 532 98 (500) 640 797 902 130129 47 88 90 555 71 81 88 678 98 775 898 131058 174 409 28 686 72 98 (3000) 824 970 78 132042 206 889 133157 841 518 (500) 77 708 811 134068 61 834 425 92 581 987 135016 60 87 266 434 39 (500) 70 705 840 136048 111 243 410 (3600) 680 137697 788 87 871 906 138013 (3000) 117 299 654 840 139001 82 188 406 732 859

871 906 138013 (3000) 117 299 654 840 138001 82 188 406 732 859 981 140183 392 478 647 755 912 141124 78 277 90 646 898 52 (3000) 925 (500) 142047 136 309 14 62 426 538 51 702 10 89 967 143005 14 74 819 60 531 (500) 720 52 570 89 144146 663 701 17 (500) 34 805 50 965 82 90 145023 27 219 (500) 305 21 22 28 85 630 42 808 18 52 146039 111 204 27 820 83 (500) 84 70 506 85 606 86 632 65 147915 60 66 (3000) 364 467 580 38 626 751 838 51 908 148012 82 101 15 76 299 379 441 90 536 647 98 731 906 149131 522 848 98 962 150493 592 609 16 96 718 15188 89 578 644 85 762 900 (3000) 6 (3000) 45 152131 (500) 51 784 88 866 966 153108 32 53 75 292 409 565 97 612 154039 248 390 410 80 511 909 17 155299 447 51 946 156057 195 208 72 88 487 509 658 747 (500) 843 82 84 157151 220 98 740 (500) 47 59 823 930 158214 81 (500) 97 325 428 (1000) 566 629 159046 53 155 60 223 498 534 641 67 787 859 160147 327 469 525 647 708 921 161000 234 89 834 595 917 81 162162 81 293 908 578 76 858 163247 904 630 53 768 966 164144 204 29 426 706 97 885 986 165061 178 980 65 458 (500) 75 (1000) 536 867 930 73 166077 258 555 167091 99 (1000) 570 902 53 168261 341 571 691 790 834 929 95 169108 279 836 414 85 627 32 886 970 170028 119 65 235 578 425 581 (1000) 44 608 779 97 808 941 171178 496 551 664 926 63 172059 87 109 210 18 48 881 515 98 658 93 710 173495 125 383 85 461 679 983 174122 69 209 392 472 586 745 (500) 950 175088 121 230 42 400 27 615 764 840 176112 409 11 568 735 838 945 177140 (1000) 41 76 800 422 649 731 40 893 908 178088 117 40 71 497 556 881 179157 65 216 17 46 855 409 558 644 850 69 180225 391 548 45 799 938 71 181369 532 676 94 717 50 59 63 857

180 20 0 180 25 391 543 45 799 938 71 181369 532 676 94 717 50 59 63 557 960 182330 32 550 603 71 729 810 95 900 183010 (3000) 72 (1000) 96 387 449 564 787 976 184102 377 418 (500) 533 51 92 667 772 960 97 185181 298 54 438 624 732 800 1 (500) 8 (1000) 186035 207 394 592 692 615 717 39 928 51 92 187114 300 94 413 54 653 188257 374 715 950 189074 147 219 381 89 90 506 88 624 758 953 56 190219 83 477 651 97 825 63 92 968 191039 77 165 382 476 512 725 88 910 192086 131 316 65 626 871 993 (600) 193102 64 96 602 592 635 785 578 194014 98 113 78 201 515 39 54 749 99 830 33 195221 70 729 52 196031 47 60 199 422 50 99 609 72 986 90 197095 151 399 568 644 74 95 748 92 874 198013 279 443 67 607 799 (3000) 346 66 969 75 84 (500) 199 16 380 (500) 527 619 59 79 878 965 200124 283 393 419 (500) 99 716 900 86 201009 29 98 116 85 708 52 68 72 835 946 202036 84 388 550 698 717 77 988 203009 (3000) 27 182 86 215 54 61 421 65 648 78 942 43 204078 117 22 202 32 50 696 532 631 759 889 76 992 205041 178 355 65 509 32 658 206104 226 534 612 53 60 764 897 988 207227 72 332 565 624 208147 257 388 448 (500) 510 51 86 (3000) 773 79 209208 433 (500) 680 983 966 74 210000 191 684 462 518 600) 773 79 209208 433 (500) 680 983 966 74 210000 191 684 462 518 600) 773 79 209208 433 (500) 680 983 966 74 210000 191 684 462 518 600) 773 79 209208 433 (500) 680 983 966 74

210060 191 284 408 515 627 62 791 814 52 919 211040 147 92 283 834 95 451 727 82 595 212110 217 800 69 556 794 213174 216 742 836 214232 52 (500) 416 552 697 (500) 832 84 978 215196 226 838 444 601 756 931 216091 161 95 400 686 876 (1000) 79 959 217066 112 845 483 (500) 567 767 74 837 78 976 91 (500) 218036 (3000) 199 305 467 604 (500) 83 744 94 839 951 (1000) 219009 109 30 568 646 964 220090 (500) 94 (500) 169 410 96 594 662 801 30 79 (500) 969 22119 929 60 (500) 837 454 76 621 (500) 762 76 809 222049 181 331 35 474 507 644 704 223066 296 (1000) 824 73 518 49 608 726 69 808 81 224092 155 512 483 597 614 734 (5:0) 859 902 5 21 35 600 600 801 18 4 15000 801 1

#### Rechts-Confulent Arnold,

für alle Cachen, Schwalbacherftrafte 5, I. 5395 Sprechft.: 9-12'/g, 3'/g-6'/g, Countage 10-12 Ubr. 25:jährige Thätigleit in Rechtefachen.

### Die Immobilien- und Sppotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei An- und Bertauf bon Saufern, Billen, Bau-plagen, Bermittelung von Supotheten u. f. m.

Gin neues mit allem Comfort ausgest. Edbaus für Baderei, auch für andere Geschäfte bassend, für 140,000 Mt. mit einem Rein Ueberschuß von 1200 Mt., sowie ein Echaus, für Meng-eingericht, für 156,000 Mt. zu verlaufen durch 3. & G. Firmenich, helmundst. 53.

Ein neues m. al. Comf ausgest. haus, gute Loge, mit Laben und Lagerraum f. 140,000 Mt., wo Käufer einen Rein-Ueberschuß von 1800 Mt. bat, zu verlaufen durch 3. & G. Firmenich, helmundst. 53.

Ein neues, prachte, haus, süel, Stadth, m. 3- u. 2-Rim.

3. & C. Firmenich, hellmundfir, 53.

Ein neues, prachte Haus, süel, Stadtth., m. 3- u. 2-Zim.wohnungen, Werfil., Lagerräume u. s. w. sür 122,000 Mt. mit
Rein-lleberschuß v. 1800 Mt., sowie ein neues, schönes Haus,
schöne Lage, m. 3- u. 2-Zimmerwohn. u. Werfil. f. 135,000 Mt.
zu verl. durch I. & C. Firmenich, hellmundst. 53.
Ein noch soft neues hans, 3- u. 4-Zimmerwohn., mit
Hinterb, Werfil. Remise, Stallung f. 140,000 Mt., Kein-llebersch,
v. 1900 Mt., sowie ein prachtv. Echbaus m. 3- u. 4-Zimmerwohn., bab u. s. w., Laden ist vorgeseben, f. 96,000 Mt. mit
Rein-llebersch. v. 900 Mt. and. Unternehmungen halber zu vert.
burch
3. S. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein n. hans, Nähr Mainzerfir., m. 122 Mth. Terroin für
50,000 Mt. zu vert., auch auf ein Etagenhaus z vertauschen
durch
3. S. G. Firmenich, hellmundstraße 53.
Bwei Billen, ruh. Lage, haltest. d. elest. Bahn und Rähe
bes Baldes, wovon d. eine 15 Zim. u. d. and, 8 Zim. m. Zubehör hat. m. 80 Kth. Terrain, Garten m. edl. Obsid sind zussütz.

The Commencies, hellmundstr. 531

Fine Billa, Bachmeberftr., mit 10 gim, und Bubeber für 56,000 Mt., eine Billa. Emferftr., für 64,000 Mt., iowie eine Angabt Penfions. u. Derrichafts-Billen in d. verfch. Stadt- und Preislagen zu verfaufen durch

Gine fleinere, gutgebende Fabrit ift mit ob, ohne hans wegen Krantheit bes Befibers fofort ju vertaufen burch

3. & G. Firmenich, Dellmunbftr 53. Ein fleimes Banbbans mit ichonem Garten, Rabe ber elett. Babn, ift Weggugshalber für 27,000 Mt., fowie ein Edhaus, Abeiheibfir., Beranberungshalber für 64,000 Mt. ju bert. burch

Gin fcones Stagenhaus, weftl. Stadth., ift fur bie Tar bon 88,000 Dit. gu bert., auch auf ein fleines Daus m. Garten gu vertaufden burch

3. 9 C. Firmenich, Selmunbftr 53.

#### Wohnings-Hadweis , Hosmos",

Inhaber: Bischoff & Zehender. Friedrichftrage 40 Telephon 522 Friedrichftrage 40 Samobilien: u. Shpothefengeichaft,

empfiehlt fic bei Mu- und Bertauf von Biffen, Gefcaftsund Gtagenhaufern, Baublanen ac. und Bermittelung bon Onpothefen unter coulanten Bedingungen. Erthaus mit gut gebenber Debgerei, auch für anderes

Beidaft paffend, unter coulanten Bebingungen gu verlaufen burch Bureau "Rosmos", 3ab. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. 2 fleinere Biffen und 1 große Billa mit Garten, Beinteller, Bartanlage te, febr gunftig im Rheingau gelegen, Beg-gugehalber preismerth gu verfauten burch Burean "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichft, 40. Dotel in Schwalbach, In Lage, febr billig mit Indentar gu

Bureau "Rosmos", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friebrichftr. 40. Reu erbautes Gefchaftebaus im Centrum ber Statt, mit großen Babenloculitaten, für Baarenhaus ac. geeignet, ju verfaufen burch

Burean "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichtt. 40. Diverfe Stagenbaufer mit 3., 4., 5. und 6. Zimmers Bohnungen, bodyrentabel, unter gunftigen Bedingungen gu ver-

Bureau "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friebrichte. 40. In Biebrich einige Gefchuftsbanfer, febr gute Lagen, für

ieben Betried geeignet, ju berfaufen burch Buren "Rosmos", Juh, Bildoff u. Bebender, Friedrichfte 40. Kleine Bila mit 8 Bummern ic., neu erbaut, unter constanten Bedingungen ju verfaufen durch Buren "Rosmos", Ind. Bildoff u. Zehender, Friedrichfte. 40. Etagenhaus, mit 3-Zimmer-Wohnungen, M. 2500 Ueber-

fcus abmerfend, Weggugehalber ju verfaufen burch Bureau "Rosmos". Jub. Bifchoff u Zehenber, Fri

Bebenber, Friedrichftr. 40. Rieine Billa in einem Bororte Dresbens ju berfaufen ober

gegen hiesiges Oviect gu vertauschen burch Bureau "Rosmos", Inb. Bischoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. In einem Luftcurort in ber Rabe Biesbabens (Babnftation) 2 fleine Billen, je 3 Bimmer, Ruche, Manfarben und hubicher

Barten, febr billig zu vertaufen burch Bebenber, Friedrichftr. 40.
Bareau "Rosmos". Ind. Bifchoff u Zebenber, Friedrichftr. 40.
Baderet im Gentrum ber Stadt, M. 10,000 Reingewinn garantirt, unter gunftigen Bedingungen zu vertaufen berch

Burean "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Feines Dotel mit 30 Bimmer und Reftaurant mit großem Speifefaal, neu gebaut, Rabe bes Rochbrunnens, Rrantheitshalber ebr preismerth ju vertaufen burch

Bureau "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber Friedrichftr. 40. Berichiebene Bauplane im Sud- und Weffend, ebenfo im

Billenquartier ju verlaufen burch Bureau "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friebricher, 40, Schones neu renovirtes Etagenhaus mit größerem Beinfeller febr billig gu berfaufen burch

Bureau "Roemos", Inh. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

großem Garten und großen Rellereien, Rrantheitehalber ju berfaufen burch

"Rosmos", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friebrichfte. 40

### Schirmfabrik C. Gerach

Größte Answahl.
Billigste Preise. Ueberziehen, Reparieren.

Spazierftöde. Langgasse No. 49.

### Wohnungs-Anzeiger

### Wohnungs Gesuche heibares mobilities

Bimmer mit 2 Betten bon einfachen Leuten (nicht Enrgaffen) auf etwa brei Bochen gefucht; augerhalb Biesbaben bevorzugt.

Musführ.iche Anerbirten fofort

Victor Gerstner, Celonin L Bogtl.

#### Sofort

ober 1. Juni gefucht: 2 Bimmer, Ruche, Reller u. Manfarbe bon rub. Leuten m. erwachienem Rinbe, (Beginter), Rab, Rathbaus, Boten-

#### Vermiethungen.

7 Bimmer.

#### Biebricherftr. 13 b

Barterre-Bobnung: 7-9 Bimmer, Ruche, Babegimmer und fonftiges Bubebor, Mebentreppe, Roblenauf. gug. Deifimaffer . Etagenbeigung, Wartenbenngung, bochberrichaftlich und comfortabel eingerichtet, per 1. Oct. rotl. 1. Juli 1902 ju bermiethen.

Rateres Banburean Schuten. hofftraße Ro. 11.

#### 6 Bimmer.

Dobbeimerftrafe 7, 2, Etage 2 Manfardy., Ruche, 2 Reller, et. Borgarten, per fofori gu berm. Rab. Barterre,

#### 5 Bimmer.

Sellmundfrafte 13. Bei-Etage, 5 greße Bimmer, 2 Manfarben permiethen.

Wohnung mit etwas Garten und fleiner Remife ober Stall, ent, ein einfaches fleines Saus im Preife bis 800 Mt. auf fofort ober fpater, auch auswarts. Geft. Offerten unter A. B. 77 an bie Erp. bes Beneral-Mng.

#### 4 Jimmer

Serbernrafte 13, 2 Ereppen bod, ift eine Wohnung bon Bimmern, Ruche, Bab unb allem Bubehor fofort ob. fpater gu vermiethen. Raberes bafelbft Treppe boch.

Schierfteinergraße 9 hochbert Ichaftliche 4-Bimmer-Bohnung per fofort ju berm.

# Portstraße 4, Bimmer-Bohnung mit Balton und Zubehor jum 1. Juli ju ver-miethen. Noh. Bart. i Laben. 4224

#### 3 Bimmer.

3 3immer u. Bubeh. Sth. . vernt, 9866. Seecobenfte 24, B. r. 5529

Bahnhof Donheim, Wil-3 mib 2 Bim. it Ruche mit Laben Rab, im Spezereiladen

Sine 2- ob. 8-Jimmer-Bovaing, Küche u. Zubeh, fof, ju verm. Näh. Dotheim, Ede Rhein- und Bilbelinür, im Paden. 5395

6 und Reller per'l Juli ju verm. 9425 G. Koon, Wenender. 3.

### Miedernhaufen.

8-Bimmer-Bohn., nabe ber Babn gelegen, fofort gu verm. Rab. bei Johann Bithelm, Riebernbaufen.

#### 2 3immer.

Eine fleine Bohnung, 2 Bimmer und Ruche, per 1. Mai j. verm Romerberg 13.

In bem neu erbauten Saufe Walb. ftrafe bei Dopheim ift ein Baben mit 2 Zimmern u. Ruche gu verm. Rab, bei Fr. Bonhaufen, Dop-beim, Friedrichftr. 4.

#### Gin I. Barierregimmer 31 verm. Cebanfir. 6.

mobilirte 3tmmer.

Bleichnrafte 3, 1. Stod, fofort ein gnt möblirtes Bimmer mit Benfton. 4968

#### Blücherftraffe 3, Part. r., gut mobt, Bimmer gu bermietben 5202

Emferftraße 42 Binterb, Bart., Balton u. fep. Ging. j. verm. 5217 Und. Leute erhalten Roft und Logis, 4489

Friedrichftr. 47, 18, 9 L. Gin foliber Mann taun habiches Legis mit Roft erb, Rab. Gelb-frage 22, feb. 1 Tr. r. 5526 frage 22, Sth. 1 Er. r.

#### Dobl. Zimmer

im 1. St. ber fofort ob. 1. Dai verm. Faulbrunnenftrage 10, 2 mool. Bimmer (2 Betren und Rlavier ju vernt. Bermannftr. 22.

Brühl. Arbeiter

erhalten Roft und Logie Bellmund ftrafe 19, 3, Stod. Sahaftr. 19, p. fonnen junge Bente Roft und Logis er

Beffere Arbeiter erb. gutes and billiges Logis Menger-

Marktftrage 21, 1 St. erhalt ein u., anft, jung. Mann bill. Roft und Logis. 5243

Mauritiusftr. 8, 2 1. gut mobt, Ba fongimmer auf gleich ober fpater gu berm, Chones Logis mit Roft ju

permiet en Oranienftr. 3, Part. Mann erhalt Roft u. Logis Dranienfir, 4, Mengerei. 5493

Ein ein's moo. Zimmer an I ob. 2 anft. Beute ju permietben, Rab. Romerberg 2A, 1 St. 8786 Bwei Arbeiter erb. Roft u. Schiat-gelle Schwalbacherftraße 27, Bitteibau 1 rechte. 5282

Ein ich. möbl. Zimmer an befferen herrn ju vermietben per 1. Dai, Rub. Sebanftr. 8 2 St. linte. 5479 2 in einaubergebende leere Bimmer gu vermiethen

#### 29ellripftrage 9. 1 evtl. 2

gut mobl. Bimmer mit Grafftad, in befferem, febr rubigem Daufe (Beftenbitroge) preismerth gu bermiethen; bevorg, alterer berr. Rab. Grpebition b. Bi. 5000 Expedition d. Bl.

Junge gente erhalten Roft. Expedition b. Bl. 2 uftanb. Gri. tann bei fi. dam 24 mobl. Zimmer m. Frubnud erh. Rab. i, b. Erp. b. Bt. 55:28

### Wohnungs - Radyweis "Kosmos",

Inhaber : Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Telefon 522.

Immobilien, Anpotheken,

empfiehlt fich ben verehrten Miethern gur toftenlofen Bermittlung von 3707

Mohnungen aller Art, Gefchafts: Lo: kalitäten, möblirten Bimmern, Billen etc.

#### Laden.

Derinfit. 1, Ede Rheinftr, 1. Juli gu vermietben. Rab. ba-elbit bei Rathgeber. 4374

On unierem Sauje Mauritineftr. 8 ten ber v. Rutt et. heller, geräumiger

#### Laden

frei. Geeignet für Bureauawerte ober jeben fonftigen Beichäftsbetrieb.

Biesb. Generalangeiger. Choner

### raden 2

mit Babengimmer per 1. Oftober event, and fruber ju vermiethen, Dab, Ellenbogengaffe 11 bei Schoner beller

### Laden

Mittelpuntt Biesbabens für 1000 Mart jabrlich per 1. Juli ober fpater gu vermiethen. Rab. in ber Exp. bs. 281. 5510

### Gin Hl. Laden

wird p. 1. Oftober ju miethen ge-fucht, Lauggaffe, Wilbelmitt, ober Webergaffe, f. fein. Geichaft. Off. ur. Preidangabe u. S. W. 5588 an ben General-Mugriger. 5588

Gin Lagerplats an ber Ballnferfroge ju berm. Rab. bei Bernhardt, Dobbeimerftraße 47.

#### Werkftätten etc.

Bweiftodiges Webonbe. für Bertflatt ober Lagerraume ge-eigner, ju vermiethen, Rab. Berberftraße 21. Bart

(Sine gutgenenbe Birthichaft, worin Mengeres betrieben werben fann, bis 1. Oftober gu miethen gefucht. Offert, unter A. R. 111 an bie

Erped, b. Bl. erbrten. Wet beff. Etellung f., Dert. Franffurt a DR. 497/9

Wer ignell u, billig Stellung will, verlange per Boitfarte bie Deut cheVakanzenpost Gilingen.

#### Arbeits - Lagimeis.

11 Uhr Bormittage

Frifentia t. R. b bid. B.

#### Offene Stellen.

Mannitge Berlonen.

# gefucht.

August Ott, Ed erfteinerftrage.

Someidergehnifen Fr. Wagner,

Gesucht auf fof. ein foliber junger Buriche

helenenitrage 10.

für bauernbe Arbeit. Raifer. Walramftr. 29, 8. 1 St.

Endrige Spengler finden Beichäftigung. 4663 Gaomefferfabrit Maing.

### Lackirerlehrling.

In meiner Badirmertftatte finbet ein braver Junge fofort Stellung als Lehrling gegen Bergütung. Mur Berthattarbeit,

Conr. Krell, Taunustr. 13. 5596 Schloffer-Jehrling

gef. Oranienftr. 39. 4973 Ein braber Junge als Lehr Joh. Ciegmund, Maler.

Jahnftraße 8 Schlofferlehrling gefucht. Luifenftr. 16. (Sin braver Junge für leichte Be-

ichaftigung gefucht 4 Martiftr. 6, 2 rechts 5084 Plate Inspektor v. Beri -Mft. Bef. (Rinber-Mudftener-Brande) mit feften

Bejügen gef. Offert, die distret be-bandelt werden, unt J. 614030 an Danjenstein & Bogler, A.G., Frantfurt a. M. zur Beförderung erbeten. 958/43 für bauernde Arbeit fucht

5453 Fr. Vollmer.

#### Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

n Rathhans. - Tel. 2377 ausfdiregliche Beröffentlichung ftabrifder Stellen. Mbibeilung für Danner

Arbeit finden: Cartonage Arbeiter Brifeure - Barbiere. (Bartner

Unftreicher, Zünder Schneiber Schreiner Stubimacher Spengier Tapegierer Bagner Perridiaftabiener Rrantenmarter

Urbeit juchen Budbinber Schriftieber Berrichafte-Bartner

Raufmann Roch Schloffer für Bau Monteur Dafdinift - Beiger Schmieb Behrling : Rellner. Bureanorbillfe Derrichaftebiener Einfaifierer Ruticher Berrichaftstuticher Subrfnecht Lagiobner

Rrantenmarter

Maffeur Bab:meifter.

#### Ein braver Junge tann bas Decorationemalen

erlernen. A. van Rossum, Rörnerür, 2 1 St. r. 5508 Maddenbeim und Benfion,

Mnft. Dabden ech. bill, Roft u. Bobnung, fowie unenigeltlich gute Stellen angewiefen.

3100 B. Beifter, Diofon. Weiblide Berfonen.

Gine Frau 3um Broddentragen gelucht. 20. Mary, 5577 Meggernaffe 23.

### Arbeiterinnen

dauernde und lohnende Beichäftigung. 2Biesb. Staniol. u. Metall.

fapiel-Fabrit A. Flach, Marftrage 8.

#### Lehrmädchen aus achtbarer Familie für Damens dneiberei gefucht

Rirdigaffe 51, 2. 5394 Tuchtige Rod- u Taillenarbeiterinnen per fofort 5408 Garola Comibt, Barenftr. 7, 8.

#### Ehrliches braues Laufmädchen

2. Rleinofen, Langgaffe 45. Gine burchaus genbte Arbeiterin im Rleibermachen auf fot. get. M. Onfnagel,

Gine perf. Büglerin nimmt Brivatfunden an Romer. berg 12, Frontfpipe.

#### Cüchtiges Madgen jum Roden und Sansarbeit für

Raberes , Friedricheballe", 2 Mainterlanditrafe 2. 5566 Arbeitsnachweis für Franen

unentgeftliche Stellen-Bermittelung Telep on: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I f. Dienftboten unb

im Rathhaus 2Bies saben.

#### Mrbeiterinnen. fucht fanbig: A. Röchinnen für Brivat,

Mllein. Saus., Rinber und Ruchenmabden. B. Baid. Bus- u. Monatsfrauen, Raberinnen. Buglerinnen und

Laufmabden. But empfobiene Dabden erhalten

fofort Stellen. Abtheilung II. A. für bobere Berufearten: Rinderfraulein- n. . 2Barterinnen Stuben, Bausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen. Axantenpflegerinnen. Erzieberinnen, Comptoriffinnen, Berfauferinnen, Lebrmabden,

Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Dotelver-fonal für beer in auswarts : Sotel- u. Renaurationstodinuen, Bimmermadden, 2Baidmadden, Beidliegerinnen u. Daushalter-innen, Roch., Buffet- u. Gerore-

### Schmuckfedern

merben gefrauft, gereinigt und gef., fomie alle Arten Spigen gereinigt Bbilippebergftr. 29, 1. Gt. 5576

#### Wäsche

jum Bugeln wird ures angenommen, am liebiten Berrichafts maide. 5 86 Morititr. 6, Etb. L 2 St.

Genote Rrantenpfl gerin mit guten Benginffen fucht Stelle, geht auch Wochenbett, flege. 5483 Reflerfir. 18, 2.

Durchaus perf. Stiderin w. noch einige Privattunden in und aufer bem haufe pro Tag 2 Mt, Ablerstraße 49, 2. himserbaus, 1 St. rechts.

#### Gin älteres Wäddchen,

bas ale Sausbalterin langjabrige Beugniffe und die beften Referengen befithe, fucht Stellung gleich ober fpater bei eingelnen berren, Bu erfragen Albrechtftrage 12. Sinterhaus 1 Treppe. 5.73

Unabhärgige Stellung mit bobem Berbienft findet gemantter herr, ber in befferen Rreifen Begiebungen bat und fich bem Abichlug von Berficherungen, fowie b. Gewinnung v. Mitarbeit. widmen will. Off. u. D. 61406 b an Sanfenftein & Bogler, 21. G. Frantinet a DR. 959 43 Damen=Coftime werben ele-gant und billig ange-fertigt, Martiftr. 22, 2. 306

Jaft u. eiferne Garring 24, B. r. 527 aft u. eiferne Gartenbant binig

Gin B. Fahrrad (balbrenner) billig ju vertaufen.

Rambaderftrage 38. Gin geir, herren-Angug und ein Grad billig ju vertaufen. 5594 Singe Le ebnoner billig ju pt.

Deinrich Romer, Dotherm, am Babubof. 5595 finderwagen, bo fein, faft

Mauergoffe 12, 3 St. rechte. Giferne Betiftelle mit Ginlage fomie Gdrant Unterfas mit Schubiaben ju verfaufen

Derberftr. 9.
Dochfeines Plano
Umftande balber febr billig abzageben "Billa Briftol", Frantfinrter.
ftraße 14. Mift gu paven 540 Schachtfir. 21.

Ein Soneppkarren und ein Ginfpanner-Bagen fofort

#### Schierftei nerftraße, Bagnermeifter Biller. Weinflaschen

Ronia, herrnmüblgaffe 7. Ungeftoftene

Orangen per Stud 1, 2 u. 3 Big.

J. Hornung & Co. Gin fall neuer Danbfarren, auch pert. Frantenftrage 7. 4823

Gebr. gut erhalt. 4569 Schneppfarren billig gu bert. Gleonorenftr. 6, 1 Schones Ranapee (neu) bill. ju pert. Bellmundftr. 49, 3

Gin gut erhaltener, 2-pferbigr,

### Gasmotor

(Beng . Mannheim) fehr billig gu vertaufen. Raberes in ber Erp. b. BI. Einige Centner

### Maculatur

billig gu verfaufen. Biesb. Beneralangeiger. Meue Beberrollen und e, leichte Dobbeimerfir 74. 1756

(Br. gweifit. Eportwagen gu of. Cranienit. 33, Stb. 5587 200 Ctr. Didwurg bat noch billig abzugeben 5469

#### für Landwirthe n. Conditoreien paffenb :

Gine faft neue Mildicentrifuge (Unichaffungepreis 340 MR ) ift für 90 Mort ju vert. Hab Marien.

#### bol, Balbitraße 49. Junge Unten, gemiffet und g. Bucht, Anodienidirot 100 % mehr Gier,

Torfftreu, beftes Streumaterial, flets abzugeben Raffanifde

Geffigelaucht u. Maftauftalt. Rab. Arubiftr. 8. v. 5572 Limburger kale fpedig und wirflich fcon, tein magerer Confum-Rafe, in gangen 38 Bfg., gang friiche Landbutter 115 Bfg. Maifch's Specialgefcaft,

Gepad. und Dibbelfubren, Do it. Umgune, fowie jeg-liches Fuhrmert mitt. Geberrolle anegufabren, übernimmt bei bill, Berech. G. Stiefvater, Fubr-mann, Roberfte. 22. 5504 D. Fabrrat b. ju vert, Schwal-bacherftrage 13, 3 r 5495

### Gasherd

mit 3 Brenner ju faufen gefucht. Geff. Off. unter W. L. 200 an bie Gry, be. 26. 5511 Ri. Berd gu vert. Walfmuni-



Ziehung am 6. Mai 1902. Stettiner

### Pferde-Lotterie

Hauptgowinner 15 Equipagen, complet

#### und zusammen 100 Reit-u. Wagenpferde

25 Damenfahrräder 40 Herrenfahrräder 160 geldene Medaillen 5000 Paar silb. Essioffel ue, 5313 Gew. Werth Mark

### 200,00

Orig.-Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M. Porto u. Gewinnliste 20 Pfg. empfiehi Carl Heintze

#### Berlin W., Unter den Linden 3. Kailer=Panorama

Rheinftrafe 37, unterhalb bem zuifenplan.



Ansgestellt vom 27. April bis 3. Mai:

Kaiser Franz Josef bei den letzten öfterreich. Truppen = Manovern in Rarnten, Etappella Scenen vom Marines und

See=Manover. Zäglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Ubr. Gintritt 30 Bfg., Rinder 15 Big Abounement. Gartner empfichit fich ben ges

bultung von Garten und Grabern Seerobenfir. 9, 2, Sth. 2 1, 6558 Für Damen! einfache u. eleg. Dite u. Capote

porrathig. Umgarnierungen rala und billigft Philippsbergftraße 45. Part, rechts. Hüte

### merben chie und elegant garnirt. 3149 Bismardring 31, 9 L Trauringe

iefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Edmalbacherftraße 19. Schmerglofes Obriochftechen gratis

Weife, Gold- und Bunt: Etiden wird fofort und billig beforgt Grantenftrage 25,

#### 5335 Stb. 1. St. 1 Sunderte Sals- und Pungenkranke

heile und helfe jeden Monat! Brijd, ob. alt. Dale. u. Lungen. fatarrb, Gugbriffigt. Mit friarrh, Engbrütigt. Mit mab, Berichleim., Etchen, Dufien, Deifert, Kolgen von Influenza ze. Brieflich grans A. M. S. Schutz, Wefer-lingen, 169. (Prov Sacien.)

### Nächste Woche Beginn

Mit nur Mark (Porto u. Gew. Listen 4,30 80 Ff. extra) für: I Wohlfahrts-Loos .4 8.30 u. I Schneidemühler Loos. 4 1.su gewinnen die Haupttreffer: 100,000

Mark Basr, ohne Absug, und Equipage m. 4 Pferden Ziebungen 10. u. 27.-31. Mai Loosversand durch General Behit

### Lud. Müller & Co.

In Berlin, Breitestr. 5. Walde gum Bolden und nommen, gut und prompt beforgt Baltmüblitrage 10, Gartenbans. Gigene Bleiche. 5548

Ste frogen E P

Strang Std

Dr.S.